MAMMUT®

BIONIC ALPINE BELAY

Head Office
Mammut Sports Group AG
Birren 5, CH-5703 Seon

Europe
Mammut Sports Group GmbH
Mammut-Basecamp 1
DE-87787 Wolfertschwenden

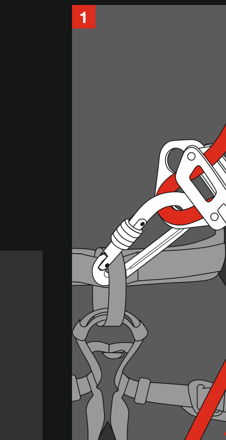
mammut.com

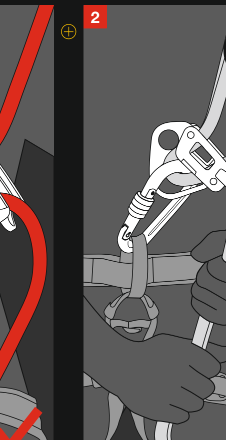
ISO 9001

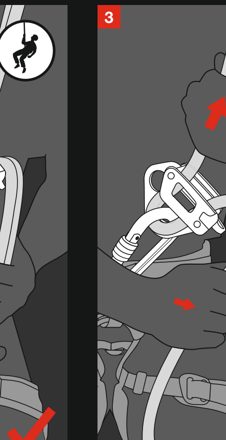
EN 15151-2:2012
Type: 2
Devices for belaying and abseiling without the function to adjust the friction

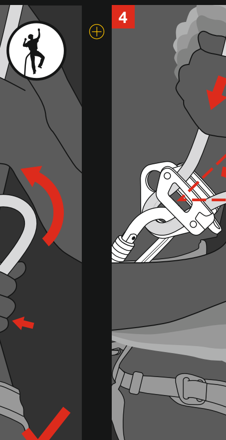
HI-MAM-029-2

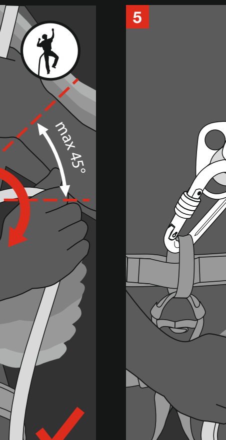
SWISS DESIGN

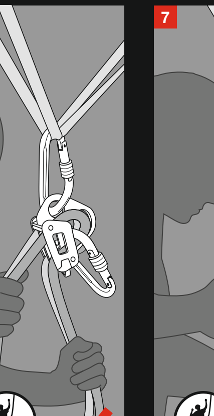
1


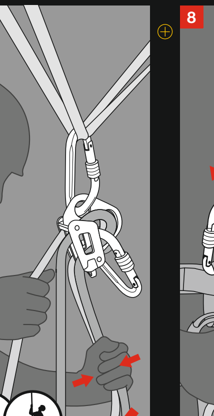
2


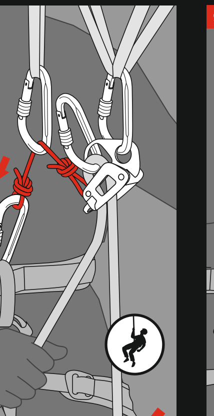
3


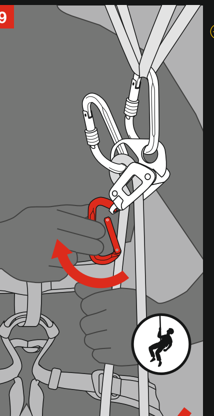
4


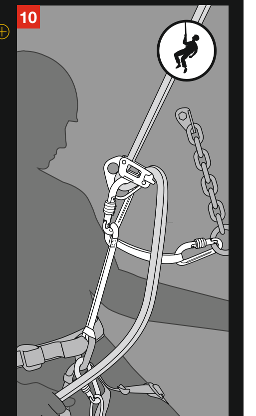
5


6


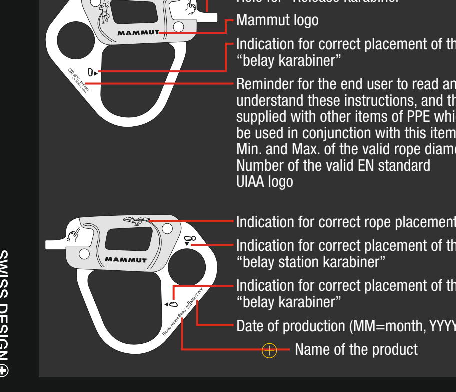
7


8


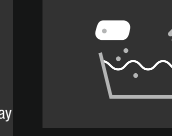
9


10


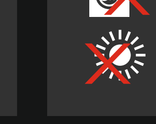
11 EXPLANATION OF MARKINGS



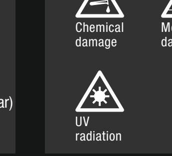
12 CLEANING



13 DRYING



14 WARNING/PRECAUTION OF USE



DE BIONIC ALPINE BELAY

Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell zum Bergsteigen und Klettern hergestellte Produkt entbindet nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

WARNUNG

Jede Person, die Mammut Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benützung von Mammut-Artikeln resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemässem Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschanwendungen und Fehlermöglichkeiten aufgeführt werden können, ersetzen sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimale Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen.

REINIGUNG/WARTUNG Halten Sie das Produkt frei von Schmutz und Staub, um Seilbeschädigungen zu vermeiden. Das verschmutzte Produkt in handwarmen Wasser mit neutraler Seife oder mit einem Desinfizierungsmittel (muss Salmiak enthalten) reinigen, gut spülen und im Schatten trocknen lassen (Siehe Abb. 12 und 13). Das Produkt darf vom Benutzer nicht markiert, modifiziert oder repariert werden!

EINWIRKUNG VON CHEMIKALIEN UND UMWELTEINFLÜSSEN Der Kontakt mit Säuren, Lösungsmitteln und anderen reaktiven Stoffen oder Hitzequellen ist unbedingt zu vermeiden. Achtung: Aggressive Chemikalien (u.a. Säure, Farbe, Lösungsmittel, gummierte und selbstklebende Etiketten) und starke Hitze können die Eigenschaften des Produktes auch ohne äussere Anzeichen verschlechtern. Nach derartigem Kontakt ist das Produkt sofort zu ersetzen.

ZUBEHÖR Dieses Produkt darf zusammen mit anderen Ausrüstungsgegenständen verwendet werden, die der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechen. Dabei sind die individuellen Richtlinien zu beachten.

LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG Die Lebensdauer dieses Produktes ist abhängig von vielen Faktoren wie Gebrauchshäufigkeit, Einsatzgebiet, etc. Grundsätzlich muss das Produkt sofort ersetzt werden:

- nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- nach Kontakt mit aggressiven Chemikalien
- bei Korrosion
- bei übermässiger Abnutzung

Bei normalem und fachkundigen Gebrauch und ohne gravierende Beschädigungen durch äussere Einflüsse sollte das Produkt spätestens nach 5 Jahren ersetzt werden.

GEBRAUCH

- Zur Verwendung mit Dynamischen Einfach- Halb- und Zwillingsseilen nach EN 892, ① ⊘ ⊚
- Nur Seile verwenden deren Durchmesser den Angaben auf dem Produkt entsprechen.
  Zulässige Seildurchmesser
  7,5–10,5 mm
- Anwendung: Mehrseillängen-Touren und Sportklettern
- Bei Verwendung von zwei Seilen darf das BIONIC ALPINE BELAY nur mit Seilen gleichen Durchmessers und gleichen Zustands verwendet werden.

Das BIONIC ALPINE BELAY darf nur wie in den Abbildungen ersichtlich eingesetzt werden. Alle anderen Anwendungen sind unsachgemäss und können zu gefährlichen Situationen führen. Verwenden Sie Ihr BIONIC ALPINE BELAY ausschliesslich mit Verschlusskarabinern. Kontrollieren Sie immer, ob der Karabiner richtig verschlossen und in Ihrer Sicherungsschlaufe eingehängt ist. Legen Sie das Seil gemäss Abb. 1 in das BIONIC ALPINE BELAY ein. Bei Verwendung von zwei Seilen, legen Sie diese gemäss Abb. 2 in das BIONIC ALPINE BELAY. Eine effektive Bremswirkung kann nur erreicht werden, wenn das Sicherungsseil nach unten gehalten wird. Auch wenn mit der Führungshand Seil ausgegeben wird, muss die Bremshand immer am Bremsseil und unterhalb des BIONIC ALPINE BELAY belassen werden (Abb. 3). Um Seil einzuziehen geht die Bremshand kurz nach oben und zieht dabei das Seil durch das Gerät (maximaler Winkel zwischen Horizontale und Bremsseil: 45°). Vorsicht: Während diesem Vorgang ist eine erhöhte Aufmerksamkeit zwingend erforderlich, da die Bremswirkung kurzzeitig drastisch reduziert wird! Anschliessend gleitet die Bremshand «tunnelnd» sofort wieder am Bremsseil entlang in die Grundhaltung unter dem BIONIC ALPINE BELAY (Abb. 4).

Bei einem Sturz des Vorsteigers wird der Griff um das Bremsseil noch einmal verstärkt und die Bremshand zieht das Bremsseil nach unten zum Körper des Sichernden hin (Abb. 5). Zum Ablassen eines Kletterers greifen Sie das Bremsseil mit beiden Händen unterhalb des Geräts und lösen den Griff um das Seil leicht. Durch Ausüben von mehr oder weniger starkem Druck auf das Bremsseil können Sie den Kletterer kontrolliert ablassen (Abb. 2).

ABB. 6: Selbstblockierendes Nachsichern von zwei Kletterern von einem Standplatz aus. Die Bremshand muss dabei immer am Bremsseil belassen werden. Das BIONIC ALPINE BELAY wird mit der Aufhängeöse und einem Verschlusskarabiner am Standplatz installiert. Anschliessend werden die beiden Seilstränge von oben durch die Seilöffnungen des BIONIC ALPINE BELAY geführt. Wichtig ist hierbei, dass die Seilstränge, welche zu den Nachsteigern führen, oben liegen und das Bremsseil unterhalb durch die Bremsrippen des BIONIC ALPINE BELAY läuft. Hängen Sie einen weiteren Verschlusskarabiner durch beide Seilstränge und die grosse Sicherungskarabiner-Öse ein. Mit der Bremshand können Sie nun Seil einziehen. Sollte einer der beiden Nachsteiger oder aber beide Nachsteiger stürzen, so wird das Seil automatisch durch das BIONIC ALPINE BELAY blockiert. Wichtig ist, dass die Bremshand das Bremsseil trotz dieser Blockierfunktion stets umgriffen hält.

ABB. 7: Auch wenn beim Nachsichern von zwei Kletterern einer der beiden Nachsteiger stürzt oder im Seil hängt und das BIONIC ALPINE BELAY somit blockiert, muss die Bremshand am Bremsseil belassen werden.

ABB. 8 UND 9: Aufhebung der Selbstblockierung nach einem Sturz oder zum Ablassen eines Nachsteigers: Das Bremsseil muss während des gesamten Vorgangs mit der Bremshand festgehalten werden. Fädeln Sie eine Reepschnur oder eine Schlinge durch die kleine Entsperröffnung des BIONIC ALPINE BELAY, lenken Sie diese über einen Fixpunkt um und fixieren Sie je ein Ende der Reepschnur bzw. Schlinge am Sicherungsgerät und in der Sicherungsschlaufe Ihres Klettergurtes. Durch leichtes ziehen an der Reepschnur bzw. Schlinge heben Sie den Blockiermechanismus des BIONIC ALPINE BELAY auf. Mit der Hand am Bremsseil können Sie so den Nachsteiger kontrolliert ablassen, indem Sie mehr oder weniger starken Druck auf das Bremsseil ausüben. Alternativ zur Umlenkung kann auch ein Karabiner in die Entsperröffnung des BIONIC ALPINE BELAY geklippt werden. Dieser kann als Hebel zum Lösen der Selbstblockierung benutzt werden (siehe Abb. 9).

ABB. 10: Abseilen mit dem BIONIC ALPINE BELAY. Zum Abseilen wird das Seil gemäss Abb. 2 in das BIONIC ALPINE BELAY eingelegt. Für ein besseres Handling des BIONIC ALPINE BELAY beim Abseilen empfiehlt sich die Verwendung der Mammut Belay Sling oder einer verkürzten Schlinge. Sichern Sie sich immer zusätzlich mit einem Prusikknoten am Seil und fixieren Sie das andere Ende der Prusikschlinge mit einem Karabiner am Anseilring Ihres Klettergurtes.

VORSICHTSMASSNAHMEN IM GEBRAUCH

- Die Bremswirkung des BIONIC ALPINE BELAY hängt von verschiedenen Faktoren ab (beispielsweise: Seildurchmesser, Nässe und/oder Vereisung des Seils, Oberflächenbeschaffenheit des verwendeten Bergseils, etc.).
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich vor jedem Gebrauch mit der vorhandenen Bremswirkung vertraut zu machen.
- Das freie Ende des Seils ist jederzeit mit der Hand zu kontrollieren.
- Handelsübliche Seildurchmesser verfügen über eine zulässige Toleranz von +/– 0,2 mm. Seildurchmesser und andere Merkmale dürfen sich nach Verwendung unterscheiden.

MARKIERUNG AM PRODUKT siehe Abb. 11.

EN BIONIC ALPINE BELAY

Read the following guidelines carefully and comply with them at all times. This specially designed mountaineering and climbing product does not release you from your own personal risk.

WARNING

Anyone using Mammut equipment of any kind is personally responsible for learning the proper use and technique. Every user assumes all risks and accepts full responsibility for any damages or injuries of any kind resulting during the use of Mammut products. Neither the manufacturer nor the retailer accept any liability in the event of misuse and improper use and/or handling. These guidelines are intended to help you use the product correctly. Since it is not possible to list all incorrect usages and possible errors, these instructions can never replace your own knowledge, training, experience and personal responsibility.

STORAGE AND TRANSPORT Optimum storage conditions are: in a cool, dry, dark place and not in any container for transport.

CLEANING/MAINTENANCE Keep the product free from dirt and dust to avoid any damage to ropes. Clean the soiled product in lukewarm water using a neutral soap or a disinfectant (must contain ammonium chloride), rinse thoroughly and leave to dry in the shade (see Fig. 12 and 13). The user must not mark, modify or repair the product.

EFFECTS OF CHEMICALS AND ENVIRONMENTAL INFLUENCES Avoid all contact with acids, solvents and other reactive materials or sources of heat. Warning: Aggressive chemicals (including acids, dyes, solvents, adhesive and self-adhesive labels) and strong heat may impair the product's characteristics without any visible outer signs of damage. In the event of contact, replace the product immediately.

ACCESSORIES This product must be used only in combination with other equipment which complies with PPE Regulation (EU) 2016/425 for personal protective equipment (PPE). Observe the corresponding guidelines.

SERVICE LIFE AND DISCARDING The service life of this product depends on many factors such as frequency of use, application, etc. In general, the product must be replaced immediately:

- after a hard fall (extreme mechanical stress)
- after contact with aggressive chemicals
- in the event of corrosion
- in the case of excessive wear

In cases of normal and competent use, and where no serious damage is sustained as a result of external influences, the product should be replaced at least every 5 years.

USE

- To be used with dynamic single, half and twin ropes according to EN 892, ① ⊘ ⊚
- Use only ropes with a diameter corresponding to the information shown on the product.
  Permitted rope diameter
  7.5–10.5 mm
- Application: Multi-pitch tours and sports climbing
- If you are using two ropes, the BIONIC ALPINE BELAY should be used only with ropes of the same diameter and the same condition.

The BIONIC ALPINE BELAY must only be used as shown in the diagrams. Any other application is incorrect and could be dangerous. Use your BIONIC ALPINE BELAY only with locking carabiners. Always check that the carabiner is locked correctly and attached to your belay loop. Thread the rope into the BIONIC ALPINE BELAY as shown in Fig. 1. If you are using two ropes, thread them into the BIONIC ALPINE BELAY as shown in Fig. 2. For an effective braking effect, the belay rope must always be held downwards. Even when the guide hand is being used to pay out rope, the braking hand must always remain on the brake rope and below the BIONIC ALPINE BELAY (Fig. 3). To take up rope, briefly move the braking hand up and pull the rope through the device (maximum angle between horizontal and brake rope: 45°). Warning: It is essential to take great care during this process as the braking effect is temporarily drastically reduced! Then lower the braking hand immediately and slide it back under the BIONIC ALPINE BELAY to the basic position, while retaining your grasp on the brake rope (Fig. 4). Should the lead climber fall, the grip on the brake rope is intensified and the braking hand pulls the brake rope downwards toward the belayer's body (Fig. 5). To lower a climber, grasp the brake rope with both hands under the device and slightly loosen your grip on the rope. By adjusting the amount of pressure on the brake rope, you can lower the climber with control (Fig. 2).

FIG. 6: Belaying two climbers in autolocking mode from a belay station. The braking hand must be kept on the brake rope at all times. The BIONIC ALPINE BELAY is installed at the belay station using the attachment eyelet and a locking carabiner. The two strands are then guided from above through the rope openings on the BIONIC ALPINE BELAY. It is important to ensure that the strands leading to the second climbers are at the top and the brake rope runs under the V-shaped grooves on the BIONIC ALPINE BELAY. Attach an additional locking carabiner to the two strands and the large carabiner attachment eyelet. You can now use your braking hand to take up rope. Should one or even both of the second climbers fall, the rope is automatically locked by the BIONIC ALPINE BELAY. It is important to ensure that the braking hand continues to grasp the brake rope despite this locking function.

FIG. 7: Even if one climber falls when belaying two climbers or if one climber is hanging on the rope and the BIONIC ALPINE BELAY is locking, the braking hand must remain on the brake rope.

FIG. 8 AND 9: Releasing autolocking mode after a fall or to lower a second climber: The braking hand must hold the brake rope firmly throughout the entire process. Thread an accessory cord or sling through the smaller release opening of the BIONIC ALPINE BELAY, redirect it via a fixed point and attach each end of the accessory cord or sling to the belay device and belay loop of your climbing harness. Gently pulling the accessory cord or sling allows you to release the locking mechanism of the BIONIC ALPINE BELAY. With the hand on the brake rope, you can lower the second climber with control by adjusting the amount of pressure on the brake rope. As an alternative to the anchor point, a carabiner can be clipped into the release opening of the BIONIC ALPINE BELAY. It can be used as a lever to release the autolocking mechanism (see Fig. 9).

FIG. 10: Rappelling with the BIONIC ALPINE BELAY. To rappel, thread the rope into the BIONIC ALPINE BELAY as shown in Fig. 2. For better handling of the BIONIC ALPINE BELAY when rappelling, we recommend you use the Mammut Belay Sling or a shortened sling. To provide for additional safety, always make a Prusik knot with the rope and use a carabiner to attach the other end of the Prusik sling to the belay ring of your climbing harness.

PRECAUTIONS DURING USE

- The braking effect of the BIONIC ALPINE BELAY depends on various factors (for example: rope diameter, wetness and/or freezing of the rope, surface finish of the mountain rope used, etc.).
- It is the user's responsibility to familiarize himself or herself with the available braking effect before each use.
- The free end of the rope must be controlled with your hand at all times.
- Traditional rope diameters have a permitted tolerance of +/– 0.2 mm. Rope diameter and other features may vary depending on the intended usage.

PRODUCT MARKING see Fig. 11.

FR BIONIC ALPINE BELAY

Les directives suivantes doivent être lues soigneusement et être respectées à la lettre. Ce produit fabriqué spécialement pour l'alpinisme et l'escalade ne dispense pas l'utilisateur de sa responsabilité personnelle.

AVERTISSEMENT

Toute personne utilisant du matériel Mammut quel qu'il soit est personnellement tenue d'en apprendre la technique d'utilisation correcte. Chaque utilisateur accepte tous les risques et endosse l'entière responsabilité quant aux éventuels dommages et blessures lors de l'utilisation d'articles Mammut. Le fabricant et les revendeurs déclinent toute responsabilité en cas de mauvais usage, d'utilisation impropre ou de manipulation incorrecte. Les présentes consignes sont utiles pour une utilisation conforme du produit. Toutefois, comme il est impossible d'établir une liste exhaustive des cas d'utilisation impropre et des possibilités d'erreur, rien ne remplacera les connaissances personnelles, les formations, l'expérience acquise et la responsabilité individuelle.

STOCKAGE ET TRANSPORT À conserver dans l'idéal dans un endroit sec et frais, à l'abri de la lumière et hors du contenant de transport.

NETTOYAGE/ENTRETIEN Faire en sorte que le produit ne soit pas encrassé ou exposé à la poussière pour éviter d'endommager les cordes. Nettoyer le produit encrassé à l'eau tiède et au savon neutre ou avec un désinfectant (qui doit contenir de l'ammoniac) puis le rincer abondamment et le faire sécher à l'ombre (voir figures 12 et 13). Le produit ne doit pas être marqué, modifié ou réparé par l'utilisateur,

ACTION DES PRODUITS CHIMIQUES ET DE L'ENVIRONNEMENT Éviter impérativement tout contact avec des acides, des solvants et autres produits réactifs ou sources de chaleur. Attention : Des produits chimiques agressifs (notamment acides, colorants, solvants, étiquettes caoutchoutées et autocollantes) ainsi que de fortes contraintes thermiques peuvent détériorer les propriétés du produit sans aucun signe visible de l'extérieur En cas de contact avec ces derniers, remplacer immédiatement le produit.

ACCESSOIRES Ce produit peut être utilisé avec d'autres équipements qui répondent aux exigences du règlement (UE) 2016/425 relatif aux équipements de protection individuelle (EPI). Les directives individuelles doivent alors être respectées.

DURÉE DE VIE ET ÉLIMINATION La durée de vie de ce produit dépend de nombreux facteurs, tels que la fréquence d'utilisation, le domaine d'application,... En principe, il faut immédiatement remplacer le produit après :

- une chute violente (endommagement mécanique important)
- en cas de contact avec un produit chimique agressif
- en cas de corrosion
- en cas d'usure excessive

Dans le cadre d'une utilisation normale et appropriée, et en l'absence de détériorations graves provoquées par des facteurs extérieurs, les produits ont une durée de vie maximale de 5 ans.

UTILISATION

- À utiliser avec des cordes à simple, des demi-cordes et des cordes jumelées dynamiques conformes à la norme EN 892, ① ⊘ ⊚
- N'utiliser que des cordes dont le diamètre correspond aux données indiquées sur le produit.
  Diamètres autorisés :
  7,5-10,5 mm.
- Utilisation : Escalade grande voie et escalade sportive.
- En cas d'utilisation de deux cordes, le BIONIC ALPINE BELAY ne peut être utilisé qu'avec des cordes de diamètre et d'état identiques.

Le BIONIC ALPINE BELAY doit uniquement être employé comme indiqué sur les illustrations. Toutes les autres utilisations ne sont pas conformes et peuvent aboutir à des situations dangereuses. N'utilisez votre BIONIC ALPINE BELAY qu'avec des mousquetons verrouillables. Vérifiez systématiquement que le mousqueton est bien verrouillé et accroché sur l'anneau d'encordement. Faire passer la corde dans le BIONIC ALPINE BELAY comme indiqué sur la figure1. En cas d'utilisation de deux cordes, les faire passer dans le BIONIC ALPINE BELAY comme indiqué sur la figure 2. Pour garantir un freinage efficace, il est impératif de maintenir la corde d'assurage vers le bas. Même lorsque la main dominante donne du mou, la main servant à freiner doit toujours rester sur la corde de freinage et sous le dispositif BIONIC ALPINE BELAY (fig. 3). Pour reprendre le mou, déplacer brièvement la main servant à freiner vers le haut et tirer sur la corde pour la faire coulisser dans le dispositif (angle maximal entre l'horizontale et la corde de freinage : 45°). Attention : lors de cette manœuvre, il est recommandé d'être très vigilant, car l'effet de freinage est temporairement diminué de manière considérable. Ramener ensuite immédiatement la main servant à freiner dans sa position de base sur la corde de freinage sous le dispositif BIONIC ALPINE BELAY (fig. 4). En cas de chute du premier de cordée, raffermir la prise de la main sur la corde de freinage et tirer la corde vers le bas contre le corps de l'assureur avec la main servant à freiner (fig. 5). Pour faire descendre un grimpeur, prendre la corde de freinage à deux mains sous le dispositif et relâcher légèrement la prise sur la corde. Pour contrôler la descente du grimpeur, exercer une pression plus ou moins forte sur la corde de freinage (fig. 2).

FIG. 6 : Assurage autobloquant de deux seconds de cordée à partir d'un relais. La main servant à freiner doit toujours rester sur la corde de freinage. Le BIONIC ALPINE BELAY est mis en place au relais avec l'anneau de suspension et un mousqueton verrouillable. Faire ensuite passer les deux brins de corde par le haut dans les deux passants du BIONIC ALPINE BELAY. Faire ici très attention à ce que les deux brins de corde qui mènent aux seconds de cordée se trouvent au-dessus et à ce que la corde de freinage passe sous les nervures du BIONIC ALPINE BELAY. Accrocher un autre mousqueton verrouillable aux deux brins de corde et au grand anneau du mousqueton de sécurité. Vous pouvez maintenant reprendre du mou avec la main servant au freinage. En cas de chute d'un ou deux seconds de cordée, le BIONIC ALPINE BELAY bloquera automatiquement la corde. Faire impérativement attention à ce que la main servant au freinage maintienne toujours fermement la corde de freinage, malgré cette fonction de blocage.

FIG. 7 : Si l'un des deux seconds chute lors de l'assurage, ou qu'il est suspendu à la corde grâce au blocage du Bionic Alpine Belay, la main servant au freinage doit impérativement rester sur la corde de freinage (fig. 2).

FIG. 8 ET 9 : Suppression du blocage automatique après une chute ou pour la descente d'un second de cordée : Durant toute la durée de l'opération, la main servant à freiner doit tenir la corde de freinage. Enfiler une cordelette (ou un anneau) par la plus petite des ouvertures du BIONIC ALPINE BELAY, la faire passer par un point fixe et arrimer une de ses extrémités au dispositif d'assurage, l'autre à l'anneau d'encordement de votre harnais. Pour déverrouiller le mécanisme de blocage du BIONIC ALPINE BELAY, tirer légèrement sur la cordelette ou la boucle. Pour contrôler la descente du second de cordée, appliquer une pression plus ou moins forte sur la corde de freinage à l'aide de la main qui la tient. On peut aussi, à la place du point de renvoi, accrocher un mousqueton à l'ouverture de déverrouillage du BIONIC ALPINE BELAY. Ce dernier sert alors de levier pour déverrouiller le blocage automatique (voir fig. 9).

FIG. 10 : Descente en rappel avec le BIONIC ALPINE BELAY. Pour descendre en rappel, faire passer la corde dans le BIONIC ALPINE BELAY comme indiqué sur la figure 2. Nous recommandons l'utilisation d'un dispositif d'assurage Mammut Belay Sling ou d'une boucle plus courte pour garantir un fonctionnement optimal du BIONIC ALPINE BELAY en rappel. Toujours s'auto-assurer au moyen d'un nœud de Prusik sur la corde et arrimer l'autre extrémité du nœud à l'anneau d'encordement de votre harnais à l'aide d'un mousqueton.

MESURES DE PRÉCAUTION

- L'efficacité du freinage du BIONIC ALPINE BELAY dépend de plusieurs facteurs (par exemple : le diamètre de la corde, l'humidité et/ou le givrage de la corde, la structure de la surface de la corde d'alpinisme utilisée, etc.).
- Il est de la responsabilité de l'utilisateur de se familiariser avec l'effet de freinage avant toute utilisation.
- L'extrémité libre de la corde doit constamment être contrôlée par une main.
- Le diamètre des cordes possède généralement une tolérance de +/- 0,2 mm. Le diamètre de la corde et d'autres caractéristiques peuvent varier en fonction de l'utilisation prévue.

MARQUAGE FIGURANT SUR LE PRODUIT voir fig. 11.

IT BIONIC ALPINE BELAY

Leggere e rispettare scrupolosamente le seguenti istruzioni. Questo prodotto apposito per alpinismo e arrampicata non esonera dai rischi che bisogna assumersi personalmente.

AVVISO

Chiunque utilizzi materiale Mammut di qualsiasi tipo è personalmente responsabile dell'apprendimento dell'utilizzo e della tecnica corretta. Ogni utente si assume tutti i rischi e accetta completamente ogni responsabilità per qualsiasi danno o lesione di ogni tipo subito durante l'utilizzo dei prodotti Mammut. Il produttore e il rivenditore declinano qualsiasi responsabilità in caso di utilizzo non corretto o di utilizzo e/o manipolazione non idonea. Le istruzioni servono a spiegare la corretta applicazione del prodotto. Dato che tuttavia non è possibile elencare tutti gli usi non corretti e tutte le possibilità di errore, non tralasciare mai le proprie conoscenze, addestramento, esperienza e responsabilità.

CONSERVAZIONE E TRASPORTO L'ideale sarebbe conservare i prodotti: in luoghi asciutti, freschi, al riparo dalla luce e fuori dalle confezioni per il trasporto.

PULITURA/MANUTENZIONE Rimuovere lo sporco e la polvere dal prodotto per evitare che la corda venga danneggiata. Quando il prodotto è sporco, pulirlo in acqua tiepida con un sapone neutro o un disinfettante (che contenga ammoniaca), sciacquare bene e fare asciugare all'ombra (figure 12 e 13). Il prodotto non può essere etichettato, modificato né riparato dall'utente.

EFFETTI DELLE SOSTANZE CHIMICHE E SULL'AMBIENTE Evitare assolutamente il contatto con acidi, solventi e altre sostanze reattive o fonti di calore. Attenzione: sostanze chimiche aggressive (ad esempio acidi, coloranti, solventi, etichette gommate e autoadesive) e il caldo eccessivo possono peggiorare le condizioni del prodotto senza lasciare apparenti segni visivi. In caso di contatto con sostanze di questo tipo è necessario sostituire immediatamente il prodotto.

ACCESSORI Il prodotto può essere utilizzato insieme ad altre attrezzature conformi al regolamento (UE) 2016/425 sui dispositivi di protezione individuale (DPI). Rispettare le direttive individuali.

DURATA ED ELIMINAZIONE La durata massima di questo prodotto dipende da numerosi fattori, come frequenza di utilizzo, campo di applicazione, ecc. Di norma, il prodotto deve essere sostituito immediatamente:

- dopo una pesante caduta (carico meccanico estremo)
- dopo il contatto con sostanze chimiche aggressive
- in caso di corrosione
- in caso di usura eccessiva

In caso di utilizzo normale e competente e senza gravi danni causati da fattori esterni, il prodotto deve essere sostituito entro e non oltre 5 anni.

UTILIZZO

- Utilizzare con mezze corde e corde gemelle semplici dinamiche ai sensi di EN 892, ① ⊘ ⊚
- Utilizzare soltanto corde il cui diametro sia conforme alle specifiche indicate sul prodotto.
  Diametro corda consigliato:
  7,5–10,5 mm
- Applicazione: escursioni e arrampicate sportive su vie di più tiri
- Se si utilizzano due corde, BIONIC ALPINE BELAY deve essere utilizzato con corde di uguale diametro e in condizioni identiche.

BIONIC ALPINE BELAY può essere utilizzato soltanto come illustrato nelle figure. Tutte le altre applicazioni non sono conformi alle istruzioni e possono causare situazioni pericolose. Utilizzare BIONIC ALPINE BELAY soltanto con moschettoni a ghiera. Controllare sempre se il moschettone è stato chiuso correttamente ed è agganciato al passante di sicurezza. Infilare la corda in BIONIC ALPINE BELAY, come illustrato nella figura 1. Se si utilizzano due corde, infilarle in BIONIC ALPINE BELAY come illustrato nella figura 2. Si può ottenere un effetto frenante efficace soltanto tenendo in basso la corda di sicurezza. Anche quando si dà corda con la mano guida, la mano frenante deve sempre stare sulla corda frenante e sotto il BIONIC ALPINE BELAY (figura 3). Per far passare la corda, la mano frenante deve sollevarsi brevemente e far passare la corda attraverso il dispositivo (angolazione massima tra la corda frenante e il piano orizzontale: 45°). Attenzione: durante quest'operazione è assolutamente necessario prestare grande attenzione, dato che l'effetto frenante diminuisce drasticamente in pochissimo tempo! Infine, infilare la mano frenante sulla corda frenante nella posizione di base sotto il BIONIC ALPINE BELAY (figura 4). Se il primo scalatore cade, la presa sulla corda frenante aumenta e la mano frenante spinge in basso la corda frenante verso il corpo dell'assicuratore (figura 5). Per far scendere lo scalatore, afferrare la corda frenante con ambedue le mani sotto il dispositivo e allentare delicatamente la presa sulla corda. Esercitando una pressione più o meno intensa sulla corda frenante, è possibile far scendere lo scalatore in modo controllato (figura 2).

FIG. 6: Fissaggio autobloccante di due scalatori da un punto di sosta. La mano frenante deve restare sempre sulla corda frenante. BIONIC ALPINE BELAY viene installato sul punto di sosta con l'occhiello di sospensione e un moschettone a ghiera. Infine, entrambe le corde vengono infilate dall'alto attraverso le aperture di BIONIC ALPINE BELAY. L'importante è che le corde dirette verso il secondo scalatore stiano in alto e che la corda frenante passi in basso attraverso le alette frenanti di BIONIC ALPINE BELAY. Infilare un altro moschettone a ghiera attraverso le corde e il grande occhiello di fissaggio. Ora è possibile tirare la corda con la mano frenante. In caso di caduta di uno o entrambi gli scalatori successivi, la corda viene automaticamente bloccata da BIONIC ALPINE BELAY. L'importante è che la mano frenante tenga sempre la corda frenante nonostante il bloccaggio.

FIG. 7: Anche se, dopo aver assicurato due scalatori, uno o entrambi gli scalatori successivi in cordata cadono o rimangono appesi alla corda bloccando BIONIC ALPINE BELAY, è necessario lasciare la mano frenante sulla corda.

FIG. 8 E 9: Togliere il blocco automatico dopo una caduta oppure per liberare uno scalatore: La corda frenante deve essere tenuta con la mano frenante per tutta l'operazione. Infilare il cordino oppure la fettuccia attraverso l'apertura di sblocco più piccola di BIONIC ALPINE BELAY, avvolgerla intorno a un punto fisso e fissare un'estremità del cordino o della fettuccia al dispositivo di fissaggio e nel passante di sicurezza dell'imbracatura. Per sbloccare il meccanismo di bloccaggio di BIONIC ALPINE BELAY, tirare leggermente il cordino oppure la fettuccia. Con la mano sulla corda frenante si può far scendere in maniera controllata lo scalatore esercitando una pressione più o meno intensa sulla corda frenante. In alternativa all'avvolgimento, è possibile agganciare un moschettone nell'apertura di sblocco di BIONIC ALPINE BELAY, che può essere usato come leva per il blocco (v. fig. 9).

FIG. 10: Discesa con BIONIC ALPINE BELAY. Per la discesa, la corda viene infilata in BIONIC ALPINE BELAY, come illustrato nella fig. 2. Per maneggiare meglio BIONIC ALPINE BELAY durante la discesa, si consiglia di utilizzare Mammut Belay Sling oppure una fettuccia accorciata. Assicurarsi sempre alla corda anche con un nodo prusik e fissare con un moschettone l'altra estremità del laccio prusik nell'anello di sicurezza dell'imbrago.

PRECAUZIONI PER L'UTILIZZO

- L'effetto frenante di BIONIC ALPINE BELAY dipende da vari fattori (ad esempio: diametro della corda, umidità e/o congelamento della corda, tipo di superficie della corda utilizzata, ecc.).
- Acquisire dimestichezza con l'effetto frenante è responsabilità dell'utente.
- L'estremità libera della corda può sempre essere controllata a mano.
- Le corde con diametro commerciale hanno una tolleranza consentita di +/– 0,2 mm. I diametri delle corde e le altre caratteristiche possono variare in funzione dell'utilizzo.

ETICHETTATURA SUL PRODOTTO Vedere la figura 11.

ES BIONIC ALPINE BELAY

Es obligatorio leer y respetar estrictamente las siguientes normas. Este es un producto diseñado y fabricado especialmente para practicar el montañismo y la escalada, pero no exime de los riesgos que se deben asumir personalmente.

ADVERTENCIA

Toda persona que utilice material Mammut de cualquier clase asume la responsabilidad personal de aprender las técnicas y los procedimientos apropiados. Todo usuario asume los riesgos que implica la actividad y acepta sin restricción alguna la responsabilidad completa de todos los daños y lesiones, sean del tipo que sean, causados o sufridos durante el uso de los artículos Mammut. Fabricante y comerciante rechazan toda responsabilidad en caso de uso incorrecto o manipulación incorrecta de nuestros productos. Las normas que aquí se especifican sirven de ayuda para utilizar correctamente este producto. Sin embargo, no es posible presentar aquí todos los casos de mala aplicación o errores en el manejo del material. Por este motivo, las normas ofrecidas no sustituyen en ningún caso los conocimientos, la formación, la experiencia y la responsabilidad personal de cada usuario.

ALMACENAMIENTO Y TRANSPORTE Estas son las condiciones óptimas para guardar el material: debe almacenarse en un lugar fresco, seco, en oscuridad y fuera de los contenedores de transporte.

LIMPIEZA/MANTENIMIENTO Debes mantener el producto libre de suciedad y polvo para evitar daños en las cuerdas. Si el producto se ensucia, lávalo en agua tibia con jabón neutro o un desinfectante (debe contener sal amoniacal), enjuágalo bien y déjalo secar a la sombra (véanse las figuras 12 y 13). No debes marcar, modificar ni reparar el producto por tus propios medios.

AGRESIONES DE AGENTES QUÍMICOS Y DE LAS CONDICIONES AMBIENTALES Debes evitar a toda costa que el producto entre en contacto con ácidos, disolventes y otras sustancias reactivas o fuentes de calor. Atención: Las sustancias químicas agresivas (como ácidos, pinturas, disolventes, etiquetas adhesivas o colocadas con pegamento, etc.) y el calor intenso pueden deteriorar las propiedades del producto incluso sin que se aprecien señales externas de tal deterioro. Si se produce un contacto de este tipo, debes sustituir el producto inmediatamente.

ACCESORIOS Este producto solo debe utilizarse junto con otros elementos de equipamiento conformes al Reglamento (UE) 2016/425 relativo a los equipos de protección individual (EPI). Asimismo, deben cumplirse las Directivas individuales.

VIDA ÚTIL Y ELIMINACIÓN La vida útil de este producto depende de muchos factores, como la frecuencia de uso, el ámbito de aplicación, etc. Por norma general, es preciso reemplazarlo de inmediato bajo las siguientes circunstancias:

- Tras una caída grave (tras sufrir una sobrecarga mecánica extrema)
- Tras entrar en contacto con un agente químico agresivo
- En caso de presentar corrosión
- En caso de presentar un desgaste excesivo

En condiciones de uso normales y correctas, si no sufre daños graves debidos a factores externos, el producto debe sustituirse transcurridos cinco años como máximo.

MODO DE EMPLEO

- Destinado al uso con cuerdas dinámicas simples, dobles y gemelas según la normativa EN 892, ① ⊘ ⊚
- Utiliza solamente cuerdas cuyo diámetro coincida con las indicaciones del producto.
  Diámetros de cuerda admisibles:
  7,5–10,5 mm
- Uso: Vías de escalada de varios largos y escalada deportiva
- Si quieres usar dos cuerdas, utiliza el asegurador BIONIC ALPINE BELAY solamente con cuerdas del mismo diámetro y que presenten el mismo estado.

La placa de aseguramiento o asegurador BIONIC ALPINE BELAY solamente se puede utilizar como se indica en las ilustraciones. Cualquier otra modalidad de uso se considera inapropiada y podría provocar situaciones de riesgo. Para el asegurador BIONIC ALPINE BELAY debes usar exclusivamente mosquetones de seguridad. Debes revisar siempre si el mosquetón está correctamente cerrado y sujeto al anillo ventral. Pasa la cuerda por la placa BIONIC ALPINE BELAY según se muestra en la fig. 1. Si utilizas dos cuerdas, pásalas por la placa BIONIC ALPINE BELAY según se muestra en la fig. 2. La placa solamente ayuda a frenar con eficacia si mantienes la cuerda de seguridad sujeta y orientada hacia abajo. La mano que frena tampoco debe soltar la cuerda de frenado cuando quieras dar cuerda con la mano de guía; es preciso que la mantengas agarrada por debajo de la placa BIONIC ALPINE BELAY (fig. 3). Para recoger cuerda, eleva brevemente la mano de frenado y tira de la cuerda pasándola por la placa de aseguramiento (ángulo máximo entre la cuerda de frenado y la horizontal: 45°). Cuidado: ¡Durante este proceso es absolutamente imprescindible prestar una mayor atención, ya que la acción del freno se reduce considerablemente durante un momento! De forma complementaria, la mano de freno vuelve a recorrer la cuerda de frenado haciendo "túnel" hasta situarse en la posición de agarre básica, bajo la placa BIONIC ALPINE BELAY (fig. 4). En caso de caída del primero de cordada, es

necesario reforzar el agarre de la cuerda de frenado y tirar de dicha cuerda hacia abajo, en dirección al cuerpo de la persona que ejerce como asegurador (fig. 5). Para descolgar o bajar a un escalador, agarra la cuerda de frenado con ambas manos por debajo de la placa de aseguramiento y reduce ligeramente la presión con la que sostienes la cuerda. Al variar la intensidad de la presión aplicada sobre la cuerda de frenado, regulas el descenso para descolgar al escalador de forma controlada (fig. 2).

FIG. 6: Aseguramiento autobloqueante de dos escaladores desde una reunión. La mano de freno debe permanecer siempre sobre la cuerda de frenado. Instala la placa BIONIC ALPINE BELAY uniéndola a la reunión mediante un mosquetón de seguridad por el orificio o seno dispuesto para engancharla (el pequeño). A continuación, pasa los dos cabos de cuerda desde arriba por los orificios para cuerda del asegurador BIONIC ALPINE BELAY. Lo importante es que los cabos de cuerda a los que van sujetos quienes escalan como segundos de cordada queden situados por arriba y que la cuerda de frenado pase por debajo, entre las nervaduras de la placa BIONIC ALPINE BELAY. Coloca otro mosquetón de seguridad pasándolo por ambos cabos de cuerda y el seno más ancho de la placa. A continuación ya puedes recoger cuerda con la mano de freno. Si uno de los dos escaladores que suben como segundos de cordada se cae o incluso si lo hacen ambos, la placa BIONIC ALPINE BELAY bloquea automáticamente la cuerda. Lo importante es mantener siempre la cuerda de frenado agarrada con la mano de freno, aunque exista la función de bloqueo.

FIG. 7: Aunque mientras estemos asegurando a dos escaladores como segundos de cordada uno de ellos se caiga o quede colgando de la cuerda y la placa BIONIC ALPINE BELAY bloquee la cuerda, la mano de freno debe permanecer sobre la cuerda de frenado.

FIG. 8 Y 9: Cómo soltar el bloqueo automático tras una caída o para descolgar o bajar a una de las personas que escalan como segundo de cordada: La cuerda de frenado debe permanecer agarrada con la mano de freno en todo momento durante este procedimiento. Pasa un cordino o una cinta por el orificio pequeño de la placa BIONIC ALPINE BELAY, haz que pase por encima de un punto fijo y amarra un extremo del cordino o de la cinta al dispositivo de aseguramiento y otro al anillo ventral de tu arnés de escalada. Si tiras ligeramente del cordino o la cinta así instalados elevarás el mecanismo de bloqueo de la placa BIONICA ALPINE BELAY. Agarrando con la mano la cuerda de frenado podrás descolgar de forma controlada al escalador que va como segundo de cordada, regulando la presión que ejerces sobre la cuerda. Como alternativa, también puedes instalar un mosquetón en el orificio de desbloqueo de la placa BIONIC ALPINE BELAY. Dicho mosquetón servirá como palanca para aflojar el autobloqueo (véase la fig. 9).

FIG. 10: Rápel con el asegurador BIONIC ALPINE BELAY. Para rapelar, la cuerda se pasa por la placa BIONIC ALPINE BELAY según se muestra en la fig. 2. Para manejar mejor la placa BIONIC ALPINE BELAY durante el rápel, recomendamos emplear un Mammut Belay Sling o una cinta acortada. Además, como elemento de seguridad adicional, haz un nudo Prusik con una cinta sobre la cuerda y fija el otro extremo de dicha cinta con un mosquetón al anillo ventral del arnés de escalada.

PRECAUCIONES DURANTE EL USO
- La acción de la placa BIONIC ALPINE BELAY depende de diversos factores (por ejemplo: el diámetro de la cuerda, la humedad o si hay escarcha en la cuerda, el estado de la superficie de la cuerda de montañismo utilizada, etc.).
- Es responsabilidad del usuario familiarizarse con la acción del freno de que dispone antes de cada uso.
- El cabo libre de la cuerda debe controlarse siempre con la mano.
- El diámetro de cuerda habitual en comercios presenta una tolerancia permitida de de +/– 0,2 mm. El diámetro de la cuerda y otras características pueden diferenciarse tras el uso.

MARCAS PRESENTES EN EL PRODUCTO
Véase la figura 11.

NO BIONIC ALPINE BELAY TAUBREMS

Les nøye igjennom og følg de nedenstående retningslinjene. Dette produktet er beregnet på fjellklatring og klatring. Det fritar ikke brukeren for personlig risiko.

ADVARSEL
Alle som bruker Mammut-utstyr av hvilken som helst type, har personlig ansvar for å lære riktig bruk og teknikk. Hver bruker påtar seg alt risiko og aksepterer alt ansvar for alle skader og personskader av alle slag som oppstår ved bruk av Mammut-utstyr. Produsent og forhandler frasier seg ethvert erstatningsansvar i tilfelle misbruk eller ufagmessig bruk og/eller håndtering. Disse retningslinjene kan bidra til riktig bruk av dette produktet. Ikke all feilbruk eller alle feilmuligheter kan nevnes. Derfor kan aldri disse retningslinjene erstatte egen kunnskap, opplæring, erfaring og egenansvar.

OPPBEVARING OG TRANSPORT Optimale oppbevaringsforhold: tørt, mørkt, kjølig og ute av transportbeholdere.

RENGJØRING/VEDLIKEHOLD Hold produktet fritt for smuss og støv for å unngå skader på tau. Hvis produktet blir skittent, rengjør det i lunkent vann med nøytral såpe eller desinfeksjonsmiddel (må inneholde salmiak), skyll godt og legg til tørk i skyggen (se ill. 12 og 13). Det er ikke tillatt for brukeren å merke, reparere eller foreta endringer på produktet!

PÅVIRKNING FRA KJEMIKALIER OG OMGIVELSER Unngå kontakt med syrer, løsemidler og andre reaktive stoffer eller varmekilder. OBS! Aggressive kjemikalier (bl.a. syre, maling, løsemidler, gummierte og selvklebende etiketter) og sterk varme kan svekke produktegenskapene uten at det synes utenpå. Hvis produktet er blitt utsatt for dette, må det skiftes ut med en gang.

TILBEHØR Dette produktet skal kun brukes sammen med annet utstyr som er i samsvar med PPE-regulering (EU) 2016/425, om personlig beskyttelsesutstyr. Følg de tilsvarende retningslinjene.

LEVETID OG KASSERING Dette produktets levetid er avhengig av mange faktorer, som hvor ofte det brukes, bruksområde osv. Produkt må straks skiftes ut:

- etter et hardt fall (ekstrem mekanisk belastning)
- etter kontakt med aggressive kjemikalier
- ved korrosjon
- ved sterk slitasje

Ved normal og fagmessig bruk og uten sterke skader eller ytre påkjenninger bør produktet senest skiftes ut etter fem år.

BRUK
- Beregnet på bruk sammen med dynamiske hel-, halv- og tvillingtau i henhold til EN 892, ① ⊘ ⊚
- Bruk kun tau med en diameter som tilsvarer informasjonen på produktet. Tillatt taudiameter 7,5–10,5 mm.
- Bruksområde: Flertaulengdeturer og sportsklatring.
- Ved bruk av to tau må BIONIC ALPINE BELAY kun brukes sammen med tau med samme diameter og som er i like god stand.

BIONIC ALPINE BELAY må kun brukes som vist på illustrasjonene. All annen bruk regnes som ufagmessig og kan føre til farlige situasjoner. BIONIC ALPINE BELAY må kun brukes med skrukarabiner. Kontroller alltid om karabineren er riktig lukket og festet til sikringsløkken. Før tauet inn i BIONIC ALPINE BELAY som vist i ill. 1. Hvis du bruker to tau, før dem inn i BIONIC ALPINE BELAY som vist i ill. 2. Effektiv bremseeffekt er avhengig av at sikringstau holdes ned. Selv om du tar ut tau med føringshånden, må bremsehånden alltid holdes på bremsetauet og under BIONIC ALPINE BELAY (ill. 3). For å dra inn tau, tar du bremsehånden raskt opp og trekker tauet gjennom taubremsen (maks. vinkel mellom horisontalen og bremsetauet: 45°). Forsiktig: Når du gjør dette, må du være ekstra oppmerksom fordi bremseeffekten en kort stund blir drastisk redusert! Deretter føres bremsehånden (lukket om tauet) straks tilbake til grunnstillingen under BIONIC ALPINE BELAY (ill. 4). Dersom klatreren faller, forsterkes grepet om bremsetauet igjen, og bremsehånden trekker bremsetauet nedover mot den som sikrer (ill. 5). For å slippe ned en klatrer griper du bremsetauet med begge hender og løsner grepet om tauet så vidt. Ved å variere trykket på bremsetauet kan du slippe klatreren kontrollert ned (ill. 2).

ILL. 6: Selvblokkerende sikring av to klatrere fra en standplass. Bremsehånden må da alltid holdes på bremsetauet. BIONIC ALPINE BELAY installeres med opphengsøyet og en skrukarabiner på standplassen. Deretter føres begge tauene ovenfra og gjennom tauåpningene i BIONIC ALPINE BELAY. Her er det viktig at de tauene som fører til dem som klatrer under, ligger øverst, og bremsetauet går under, gjennom bremseribbene i BIONIC ALPINE BELAY. Hekt en skrukarabiner til gjennom de to tauene og det store øyet i sikringskarabineren. Nå kan du dra inn tau med bremsehånden. Dersom en av de to klatrerne under nå skulle falle, blokkeres tauet automatisk av BIONIC ALPINE BELAY. Det er viktig at bremsehånden fortsatt holder rundt bremsetauet til tross for denne blokkeringsfunksjonen.

ILL. 7: Bremsehånden må holdes på bremsetauet også hvis man sikrer to klatrere under seg, og en av dem faller eller henger i tauet slik at BIONIC ALPINE BELAY blokkerer.

ILL. 8 OG 9: Oppheve selvblokkering etter et fall eller for å slippe ned en sikret klatrer under seg: Gjennom hele prosessen må bremsetauet holdes fast med bremsehånden. Træ et statisk hjelpetau eller en slynge gjennom den lille løsneåpningen i BIONIC ALPINE BELAY, før den gjennom et fastpunkt og fest den ene enden til sikringsenheten, den andre til sikringssløyfen på klatreselen. Nå kan du dra lett i hjelpetauet/slyngen for å oppheve blokkeringsmekanismen i BIONIC ALPINE BELAY. Med hånden på bremsetauet kan du dermed slippe klatreren under kontrollert ned ved å utøve mer eller mindre sterkt trykk på bremsetauet. Alternativt kan også en karabiner klipses inn i løsneåpningen på BIONIC ALPINE BELAY. Den kan brukes som en spak for å løsne blokkeringen (se ill. 9).

ILL. 10: Rappellering med BIONIC ALPINE BELAY. For rappellering træs tauet i BIONIC ALPINE BELAY som vist i ill. 2. Det anbefales å bruke Mammut Belay Sling eller en forkortet slynge for bedre håndtering av BIONIC ALPINE BELAY ved rappellering. Sikre deg alltid dessuten med en prusikknute til tauet og fest den andre enden av prusikløkken med en karabiner til tauringen på klatreselen.

FORHOLDSREGLER VED BRUK
- Bremseeffekten til BIONIC ALPINE BELAY er avhengig av diverse faktorer (for eksempel: taudiameter, fukt og/eller is på tauet, overflateegenskapene til tauet du bruker, osv.).
- Brukeren har ansvar for å gjøre seg kjent med bremseeffekten før bruk.
- Den løse enden av tauet skal alltid kontrolleres med hånden.
- Diameteren på tau som er i handelen, har en tillatt toleranse på +/– 0,2 mm. Taudiameter og andre egenskaper kan variere etter bruk.

MARKERING PÅ PRODUKTET se ill. 11.

NL BIONIC ALPINE BELAY

Lees de volgende richtlijnen zorgvuldig door en volg ze strikt op. Dit product is speciaal voor alpinisme en klimmen vervaardigd; het ontslaat gebruikers niet van hun persoonlijke verantwoordelijkheid.

WAARSCHUWING
Het is de persoonlijke verantwoordelijkheid van iedereen die Mammut uitrusting van welk type ook gebruikt, om de juiste toepassing en techniek te leren. Iedere gebruiker aanvaardt alle risico's en neemt ten volle de volledige verantwoordelijkheid op zich voor alle schade en verwondingen van welke aard ook, die ontstaan tijdens het gebruik van Mammut producten. De fabrikanten en winkeliers wijzen elke aansprakelijkheid in geval van verkeerd gebruik en oneigenlijke toepassing en/of behandeling af. Deze richtlijnen bevatten nuttige aanwijzingen voor het juiste gebruik van dit product. Aangezien echter niet alle verkeerde toepassingen en mogelijke fouten kunnen worden vermeld, kunnen deze richtlijnen nooit de eigen kennis, vaardigheden, ervaring en persoonlijke verantwoordelijkheid vervangen.

OPSLAG EN TRANSPORT Optimale opslagomstandigheden zijn: op een droge, donkere en koele plaats buiten transportcontainers.

REINIGING/ONDERHOUD Houd het product schoon en stofvrij om beschadigingen van het touw te voorkomen. Maak het verontreinigde product schoon in handwarm water met neutrale zeep of met een ontsmettingsmiddel (moet salmiak bevatten), spoel het goed en laat het in de schaduw drogen (zie afb. 12 en 13). Het product mag niet door de gebruiker worden gemerkt, gewijzigd of gerepareerd!

INWERKING VAN CHEMICALIËN EN MILIEU-INVLOEDEN Vermijd beslist elk contact met zuren, oplosmiddelen en andere reactieve stoffen of warmtebronnen. Let op: Agressieve chemicaliën (bijv. zuur, verf, oplosmiddel, van lijm voorziene en zelfklevende etiketten) en grote hitte kunnen afbreuk doen aan de eigenschappen van het product, ook zonder dat er zichtbare sporen zijn. Als het product hieraan is blootgesteld, moet het meteen worden vervangen.

ACCESSOIRES it product mag worden gebruikt in combinatie met andere uitrustingsstukken, die voldoen aan de EU-verordening 2016/425 voor persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM). Hierbij moeten de individuele richtlijnen in acht worden genomen.

LEVENSDUUR EN VERVANGING De levensduur van dit product is afhankelijk van tal van factoren, zoals gebruiksfrequentie en toepassingsgebied. In principe moet het product meteen worden vervangen:

- na een zware val (extreme mechanische belasting)
- na contact met agressieve chemicaliën
- bij corrosie
- bij overmatige slijtage

Bij normaal en deskundig gebruik en zonder ernstige beschadigingen door externe invloeden moet het product uiterlijk na 5 jaar worden vervangen.

GEBRUIK
- Bestemd voor gebruik met dynamische enkel-, half- en tweelingtouwen volgens EN 892, ① ⊘ ⊚
- Gebruik alleen touwen waarvan de diameter overeenkomt met de informatie op het product. Toegestane touwdiameter 7,5–10,5 mm
- Toepassing: routes met meerdere touwlengtes en sportklimmen
- Bij gebruik van twee touwen mag de BIONIC ALPINE BELAY alleen worden gebruikt met touwen van dezelfde diameter en dezelfde staat.

De BIONIC ALPINE BELAY mag alleen worden gebruikt zoals in de afbeeldingen. Alle andere toepassingen zijn oneigenlijk en kunnen tot gevaarlijke situaties leiden. Gebruik uw BIONIC ALPINE BELAY uitsluitend met beveiligde karabiners. Controleer altijd of de karabiner goed is gesloten en in uw beveiligingslus is gehaakt. Plaats het touw volgens afb. 1 in de BIONIC ALPINE BELAY. Wanneer u twee touwen gebruikt, plaatst u deze volgens afb. 2 in de BIONIC ALPINE BELAY. Een effectieve remwerking kan alleen worden bereikt wanneer het beveiligingstouw naar beneden wordt gehouden. Ook wanneer met de leidhand touw wordt uitgegeven, moet de remhand altijd op het remtouw en onder de BIONIC ALPINE BELAY blijven (afb. 3). Om touw binnen te halen gaat de remhand kort omhoog en trekt deze hierbij het touw door het apparaat (maximale hoek tussen horizontale lijn en remtouw: 45°). Voorzichtig: tijdens deze procedure is extra aandacht beslist vereist, aangezien de remwerking gedurende korte tijd drastisch wordt verminderd! Vervolgens glijdt de remhand 'tunnelend' direct weer langs het remtouw in de basispositie onder de BIONIC ALPINE BELAY (afb. 4). Bij een val van de voorklimmer wordt de greep om het remtouw nog eens versterkt en de remhand trekt het remtouw omlaag naar het lichaam van de zekeraar toe (afb. 5). Om een klimmer te laten dalen pakt u het remtouw met beide handen onder het apparaat en laat u uw grip op het remtouw iets vieren. Door het toepassen van minder of meer sterke druk op het remtouw, kunt u de klimmer gecontroleerd laten dalen (afb. 2).

AFB. 6: Zelfblokkerend nazekeren van twee klimmers vanuit één standplaats. De remhand moet hierbij altijd op het remtouw worden gehouden. De BIONIC ALPINE BELAY wordt met het ophangoog en een beveiligde karabiner op de standplaats geïnstalleerd. Vervolgens worden de beide touwen van boven door de touwopeningen van de BIONIC ALPINE BELAY geleid. Hierbij is het belangrijk dat de touwen die naar de naklimmers leiden, boven liggen en dat het remtouw onder door de remribben van de BIONIC ALPINE BELAY loopt. Haak nog een beveiligde karabiner door beide touwen en het grote karabineroog in. Met de remhand kunt u nu touw binnenhalen. Als een van de beide naklimmers of beide naklimmers vallen, wordt het touw automatisch door de BIONIC ALPINE BELAY geblokkeerd. Het is belangrijk dat de remhand ondanks deze blokkeerfunctie het remtouw altijd blijft omvatten.

AFB. 7: Ook wanneer bij het nazekeren van twee klimmers een van de beide naklimmers valt of in het touw hangt en de BIONIC ALPINE BELAY dus blokkeert, moet de remhand altijd op het remtouw blijven.

AFB. 8 EN 9: Zelfblokkering opheffen na een val of om een naklimmer te laten dalen: Het remtouw moet tijdens de gehele procedure met de remhand worden vastgehouden. Haal een hulplijn of een schling door de kleinere deblokkeeropening van de BIONIC ALPINE BELAY, leid deze via een bevestigingspunt om en bevestig een uiteinde van de hulplijn of schling aan het beveiligingsapparaat en in de beveiligingslus van uw klimgordel. Trek licht aan de hulplijn of schling om het blokkeermechanisme van de BIONIC ALPINE BELAY te deblokkeren. Met de hand op het remtouw kunt u zo de naklimmer gecontroleerd laten dalen door meer of minder sterke druk uit te oefenen op het remtouw. In plaats van de omleiding kunt u ook een karabiner in de deblokkeeropening van de BIONIC ALPINE BELAY klikken. Deze kan als hefboom worden gebruikt om de zelfblokkering op te heffen (zie afb. 9).

AFB. 10: Abseilen met de BIONIC ALPINE BELAY. Voor het abseilen wordt het touw in de BIONIC ALPINE BELAY geleid zoals is te zien in afb. 2. Om de BIONIC ALPINE BELAY bij het abseilen beter te kunnen hanteren, wordt het gebruik van de Mammut Belay Sling of een verkorte schling aanbevolen. Zeker u altijd ook met een prusikknoop in het touw en bevestig het andere uiteinde van de prusiklijn met een karabiner in de bevestigingsring van uw klimgordel.

VOORZORGSMAATREGELEN IN HET GEBRUIK
- De remwerking van de BIONIC ALPINE BELAY hangt af van verschillende factoren (bijvoorbeeld: touwdiameter, vochtigheid en/of bevriezing van het touw, oppervlaktegesteldheid van het gebruikte klimtouw, enzovoort).
- Het is de verantwoordelijkheid van de gebruiker om zich voor elk gebruik met de beschikbare remwerking vertrouwd te maken.
- Het vrije uiteinde van het touw moet altijd met de hand worden gecontroleerd.
- In de handel verkrijgbare touwdiameters beschikken over een toegestane tolerantie van +/– 0,2 mm. Touwdiameter en andere kenmerken mogen na gebruik verschillen.

AANDUIDINGEN OP HET PRODUCT zie afb. 11.

SE BIONIC ALPINE BELAY

Följande riktlinjer ska läsas igenom ordentligt och iakttas noggrant. Denna utrustning som är särskilt framtagen för klättring och bergsbestigning befriar användaren inte från sitt personliga ansvar.

VARNING
Varje person som använder utrustning från Mammut, oavsett slag, ansvarar personligen för att tillgodogöra sig den korrekta användningen och tekniken. Varje användare övertar personligen ansvaret för samtliga risker och övertar det fullständiga ansvaret för alla skador och personskador, oavsett slag, som kan uppstå vid användandet av produkter tillverkade av Mammut. Tillverkaren och fackhandeln frånsäger sig allt ansvar för felaktig eller ej ändamålsenlig användning eller felaktigt hanterande av utrustningen. Föreliggande riktlinjer är en viktig hjälpreda för den korrekta användningen av produkten. Eftersom det är omöjligt att dokumentera varje tänkbar felaktig användning eller eventuella felmöjligheter ersätter riktlinjerna ej eget kunnande, utbildning, erfarenhet och eget ansvar.

LAGRING OCH TRANSPORT Optimala lagringsbetingelser är: förvaring i torrt, mörkt och kallt rumsklimat, utanför transportbehållare.

REGÖRING / UNDERHÅLL Se till att produkten är ren och dammfri för att undvika skador på rep. Nedsmutsad utrustning ska rengöras i ljummet vatten med en neutral såpa eller med ett desinfektionsmedel (som innehåller salmiak), skölj noggrant därefter och låt torka i skuggan (see ill. 12 och 13). Användaren får ej utföra märkningar, ändringar eller reparationer på utrustningen!

INVERKAN AV KEMIKALIER OCH MILJÖPÅVERKAN Det är mycket viktigt att undvika all kontakt med syror, lösningsmedel och andra reaktiva ämnen eller värmekällor. Varning: Aggressiva kemikalier (bl.a. syror, färg, lösningsmedel, gummerade och självhäftande etiketter) och hög värme kan inverka negativt på produktegenskaperna utan yttre synliga tecken därpå. Vid sådan kontakt måste produkten ersättas omedelbart.

TILLBEHÖR Denna produkt får användas tillsammans med andra utrustningskomponenter som motsvarar PSU-förordningen (EU) 2016/425 gällande personlig skyddsutrustning (PSU). Därvid ska individuella riktlinjer beaktas.

LIVSLÄNGD OCH KASSERING Livslängden av denna produkt är beroende av många faktorer som till exempel användningsfrekvensen, insatsområdet, osv. Som grundläggande regel ska denna produkt omedelbart ersättas:

- efter en svårartad störtning (extrem mekanisk belastning)
- efter kontakt med aggressiva kemikalier
- vid korrosion
- efter svår avnötning

Vid normal och fackmannamässig användning utan graverande skador genom yttre påverkan ska produkten ersättas senast efter 5 år.

ANVÄNDNING
- För användning tillsammans med dynamiska enkelrep, halv- och dubbelrep enligt EN 892, ① ⊘ ⊚
- Använd endast rep vars diameter motsvarar produktangivelserna. Tillåtna repdiameter 7,5–10,5 mm
- Användning: Klättring över flera replängder - turer-och sportklättring.
- Vid användningen av två rep får BIONIC ALPINE BELAY utrustningen endast användas med rep av samma diameter och som är i likartat skick.

Utrustningen BIONIC ALPINE BELAY får endast användas såsom det visas i illustrationerna. All annan användning är icke fackmässig användning och kan leda till farliga situationer. BIONIC ALPINE BELAY utrustningen får endast användas tillsammans med förslutande karbinhakar. Kontrollera alltid ifall karbinhaken är riktigt förslutet och inhängd i sin säkerhetsögla. För in repet igenom BIONIC ALPINE BELAY utrustningen enligt anvisningen i illustration 1. Vid användning av två rep förs repen igenom BIONIC ALPINE BELAY utrustningen enligt anvisningarna i ill. 2. En effektiv bromsverkan fås endast då säkringsrepet hålls nedåt. Även då rep matas ut med matningshanden, måste bromshanden alltid ha ett grepp om bromslinan och nedanför BIONIC ALPINE BELAY utrustningen (ill. 3). För att hämta in rep går bromshanden kort uppåt och drar därvid linan genom utrustningen (maximal vinkel mellan horisontalt plan och bromslinan: 45°). Varning: En mycket hög uppmärksamhet är nödvändig under förloppet, emedan bromsverkan drastiskt reduceras under en kort tidsperiod! Därefter glider bromshanden omedelbart, med "tunnelföring", tillbaka till utgångsläget nedanför BIONIC ALPINE BELAY utrustningen (ill. 4). Vid störtning av förstemannen förstärks greppet om bromslinan ytterligare och bromshanden drar bromslinan nedåt mot den säkrande personens kropp (ill. 5). För att fira ned en klättrare hålls bromslinan med båda händerna under utrustningen. Lossa greppet något om linan. Genom att variera trycket på bromslinan kan klättraren firas ned på ett kontrollerat sätt (ill. 2).

ILL. 6: Självblockerande säkring av två klättrare ifrån en standplats. Bromshanden måste därvid alltid ha ett grepp om bromslinan. BIONIC ALPINE BELAY utrustningen installeras med upphängningsöglan och en förslutande karbinhake vid standplatsen. Därefter föres båda repen uppifrån igenom repöppningarna av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen. Härvid måste beaktas att repen som leder till efterkommande klättrare ligger uppe till och bromslinan löper nedtill, igenom bromsräfflorna av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen. Haka in ytterligare en förslutande karbinhake över båda repen och den stora öglan av säkringskarbinhaken. Det är nu möjligt att ta hem rep med bromshanden. Vid störtning av den ena eller av båda efterkommande klättrare blockeras repet automatiskt av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen. Det är viktigt att bromshanden alltid håller ett grepp om bromslinan, trots denna automatiska blockerande funktion.

ILL. 7: Bromshanden måste alltid ha ett grepp om bromslinan vid säkring av två klättrare även då BIONIC ALPINE BELAY utrustningen blockerar vid störtning eller då en efterkommande klättrare hänger i linan.

ILL. 8 OCH 9: Upphävande av den automatiska blockeringen efter en störtning eller för att fira ned en efterkommande klättrare: Bromslinan måste hållas av bromshanden under hela förloppet. Trä in ett repsnöre eller en slinga genom den lilla upplåsningsöppningen av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen, lägg om detta över en fixpunkt och fixera den ena ändan av repsnöret resp. slingan vid säkringsöppningen och den andra i klätterselens säkringsögla. Genom att lätt dra på repsnöret respektive slingan kan du upphäva den blockerande mekanismen av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen. Genom att utöva varierande tryck på bromslinan, med handen vid bromslinan, kan du fira ned den efterkommande klättraren på ett kontrollerat sätt. Som alternativ till vändningen kan man haka in en karbinhake i upplåsningsöppningen av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen. Denna kan då användas som spak för att upphäva den blockerande mekanismen (se ill. 9).

ILL. 10: Nedfirning med BIONIC ALPINE BELAY utrustningen. För nedfirning föres repet igenom BIONIC ALPINE BELAY utrustningen, enligt anvisningarna i illustration 2. För en bättre hantering av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen vid nedfirning rekommenderar vi användningen av en Mammut Belay Sling eller en avkortad slinga. Säkra dig ytterligare med en prusikknop och fixera den andra änden av prusikslingan med en karbinhake vid klätterselens säkringsögla.

SÄKERHETSÅTGÄRDER VID ANVÄNDNING
- Bromsverkan av BIONIC ALPINE BELAY utrustningen beror på ett flertal faktorer (som till exempel: repets diameter, väta och eller isbildning på repet, ytbeskaffenheten av det använda repet, osv.).
- Det är användarens egna ansvar att skaffa sig en uppfattning om bromsverkan innan varje användning av utrustningen.
- Repets fria ände ska alltid och vid varje tidpunkt kontrolleras med en hand.
- Handelsbrukliga repdiameter har en tolerans på +/– 0,2 mm. Repdiameter och andra repegenskaper kan även avvika efter användning.

PRODUKTMÄRKNING se ill. 11.

FI BIONIC ALPINE BELAY

Seuraavat ohjeet täytyy lukea huolellisesti läpi ja niitä täytyy noudattaa tarkasti. Tämä erityisesti vuorikiipeilyyn ja kiipeilyyn valmistettu tuote ei vapauta henkilökohtaisista riskeistä.

VAROITUS
Jokainen Mammut-materiaalia jollain tavalla käyttävä on henkilökohtaisesti vastuussa oikean käyttötavan ja tekniikan oppimisesta. Jokainen käyttäjä on vastuussa kaikista vaaroista ja hyväksyy täysin koko vastuun kaikista vaurioista ja vammoista, joita syntyy Mammut-tuotteiden käytön aikana. Valmistaja ja ammattiliike eivät ole minkäänlaisessa vastuussa väärinkäytöstä eivätkä virheellisestä käytöstä ja/tai käsittelystä. Nämä ohjeet auttavat käyttämään tätä tuotetta oikein. Koska kaikkia virheellinen käyttö ja virhemahdollisuudet eivät ole lueteltavissa, ohjeet eivät koskaan korvaa omaa tietämystä, koulutusta, kokemusta eikä omaa vastuuta.

SÄILYTYS JA KULJETUS Ihanteellisia säilytysolosuhteita ovat: Kuivassa, pimeässä, viileässä ja kuljetussäiliöiden ulkopuolella.

PUHDISTUS/HUOLTO Pidä tuote puhtaana ja pölyttömänä köysivaurioiden välttämiseksi. Pese likaantunut tuote haaleassa vedessä neutraalilla saippualla tai desinfiointiaineella (täytyy sisältää salmiakkia), huuhtele hyvin ja anna kuivua varjossa (katso kuvat 12 ja 13). Käyttäjä ei saa merkitä, muuttaa tai korjata tuotetta!

KEMIKAALIEN JA YMPÄRISTÖOLOSUHTEIDEN VAIKUTUS Kosketusta happoihin, liuottimiin ja muihin reaktiivisiin aineisiin ja kuumuuden lähteisiin täytyy ehdottomasti välttää. Huomio: Syövyttävät kemikaalit (mm. hapot, maalit, liuottimet, kumitetut ja itseliimautuvat etiketit) ja voimakas kuumuus voivat heikentää tuotteen ominaisuuksia myös ilman ulkoisia merkkejä. Tuote täytyy vaihtaa heti tällaisen kosketuksen jälkeen.

LISÄTARVIKKEET Tätä tuotetta saa käyttää yhdessä muiden varusteiden kanssa, jotka ovat henkilönsuojaimia koskevan asetuksen (EU) 2016/425 mukaisia. Yksittäisiä direktiivejä on noudatettava.

KESTOIKÄ JA EROTTAMINEN Tämän tuotteen kestoikä on riippuvainen monista tekijöistä, kuten käyttötiheydestä, käyttöalueesta jne. Tuote täytyy ehdottomasti vaihtaa heti:

- voimakkaan putoamisen jälkeen (äärimmäinen mekaaninen kuormitus)
- syövyttäviin kemikaaleihin kosketuksen jälkeen
- jos se on ruostunut
- jos se on erittäin kulunut

Normaalissa ja ammattitaitoisessa käytössä ilman ulkoisten vaikutusten aiheuttamia vakavia vaurioita tuote tulisi vaihtaa uuteen viimeistään 5 vuoden käytön jälkeen.

KÄYTTÖ
- Käyttöön EN 892:n mukaisten dynaamisten yksittäis-, puoli- ja kaksoisköysien kanssa. ① ⊘ ⊚
- Käytä vain sellaisia köysiä, joiden halkaisija vastaa tuotteessa olevia tietoja. Köyden sallittu halkaisija 7,5–10,5 mm
- Käyttöalue: Multipitch (ns. pitkien matkojen) -kiipeilyreitit ja urheilukiipeilijät
- Kahta köyttä käytettäessä BIONIC ALPINE BELAY -tuotetta saa käyttää vain köysien kanssa, joilla on sama halkaisija ja joiden kunto on sama.

BIONIC ALPINE BELAY -tuotetta saa käyttää vain kuvien mukaisesti. Kaikenlainen muu käyttö on virheellistä ja voi aiheuttaa vaarallisia tilanteita. BIONIC ALPINE BELAY -tuotetta saa käyttää vain lukollisten karbiinihakojen kanssa. Tarkista aina, onko karbiinihaka oikein lukittu ja ripustettu varmistuslenkkiinsä. Laita köysi kuvan 1 mukaisesti BIONIC ALPINE BELAY -laitteeseen. Kahta köyttä käytettäessä laita köysi BIONIC ALPINE BELAY -laitteeseen kuvan 2 mukaisesti. Tehokas jarrutus on mahdollista vain, jos varmistusköysi pidetään alaspäin. Jarruttava käsi täytyy jättää aina paikoilleen jarrutusköyteen ja BIONIC ALPINE BELAY -laitteen alapuolelle (kuva 3) myös silloin kun ohjaavalla kädellä annetaan köyttä. Köysi vedetään sisään siirtämällä jarrutuskättä hetkeksi ylöspäin ja vetämällä köysi laitteen läpi (vaakasuoran ja jarrutusköyden välinen maksimikulma: 45°). Varo: Tämän toimenpiteen aikana tarvitaan erityistä huomiota, sillä jarrutusteho heikkenee hetkeksi huomattavasti. Sen jälkeen jarrutuskäsi viedään "tunnelimaisesti" takaisin jarrutusköyttä pitkin perusasentoon BIONIC ALPINE BELAY:n alle (kuva 4). Jos ensimmäinen kiipeäjä putoaa, ote jarrutusköydestä vain vahvistuu ja jarrutuskäsi vetää jarrutusköyttä alaspäin varmistettavan henkilön kehoa kohti (kuva 5). Kiipeäjä lasketaan alas tarttumalla jarrutusköyteen molemmilla käsillä laitteen alapuolelta ja vapauttamalla hitaasti köydestä ote. Kiipeäjä voidaan laskea alas kohdistamalla enemmän tai vähemmän voimaa jarrutusköyteen (kuva 2).

KUVA 6: Kahden kiipeilijän itselukittava varmistaminen tukipisteestä. Jarrutuskäden täytyy aina olla jarrutusköydellä. BIONIC ALPINE BELAY asennetaan ripustuslenkin ja karbiinihaan kanssa tukipisteeseen. Sen jälkeen molemmat köysihaarat viedään BIONIC ALPINE BELAY:n köysiaukkojen läpi. On tärkeää, että perässä kiipeävään johtavat köysihaarat ovat päälläpäin ja jarrutusköysi kulkee BIONIC ALPINE BELAY:n jarrutusripojen alta. Ripusta seuraava lukittava karbiinihaka kummankin köysihaaran ja ison karbiinivarmistinlenkin läpi. Vedä jarrutuskädellä köysi sisään. Jos toinen tai kummatkin perässä kiipeävät putoavat, BIONIC ALPINE BELAY lukitsee automaattisesti köyden. On tärkeää, että jarrutuskädellä pidetään aina jarrutusköydestä kiinni tästä lukitustoiminnosta huolimatta.

KUVA 7: Myös silloin kun kahta kiipeäjää varmistettaessa toinen kiipeäjistä tippuu tai riippuu köyden varassa ja BIONIC ALPINE BELAY siksi lukkiutuu, jarrutuskäsi täytyy pitää jarrutusköydellä.

KUVA 8 JA 9: Automaattisen lukituksen poistaminen putoamisen tai perässä olevan kiipeäjän vapauttamisen jälkeen: Jarrutusköydestä täytyy pitää kiinni jarrutuskädellä koko toimenpiteen ajan. Pujota purjelanka tai lenkki BIONIC ALPINE BELAY:n pienemmän vapautusaukon kautta ja ohjaa se kiinnityspisteen kautta ympäri ja kiinnitä purjelangan/lenkin pää varmistuslaitteeseen ja valjaiden varmistuslenkkiin. Nosta purjelankaa ja/tai lenkkiä vetämällä kevyesti BIONIC ALPINE BELAY:n lukitusmekanismia. Perässä kiipeäjä voidaan vapauttaa pitämällä hallitusti kädellä jarrutusköyttä ja käyttämällä jarrutusköyteen enemmän tai vähemmän voimaa. Suunnanmuutoksen vaihtoehtona karbiinihaka voidaan kiinnittää BIONIC ALPINE BELAY:n avausaukkoon. Sitä voidaan käyttää vipuna automaattisen lukituksen avaukseen (katso kuva 9).

KUVA 10: Köydellä laskeutuminen BIONIC ALPINE BELAY:llä. Köysi sijoitetaan laskeutumista varten BIONIC ALPINE BELAY -laitteeseen kuvan 2 mukaisesti. Jotta BIONIC ALPINE BELAY:n käsittely olisi helpompaa köyden avulla laskeuduttaessa, suositellaan Mammut Belay Sling -tuotteen tai lyhennetyn lenkin käyttöä. Varmista aina lisäksi köysi prusik-solmulla ja kiinnitä prusik-lenkin toinen pää karbiinihaalla valjaiden köysirenkaaseen.

KÄYTÖN AIKAISET VAROTOIMET
- BIONIC ALPINE BELAY:n jarrutusteho on monista tekijöistä riippuvaista (esimerkiksi: köyden halkaisija, köyden märkyys ja/tai jäätyminen, käytettävän kiipeilyköyden pinnan kunto jne.).
- Käyttäjä on vastuussa siitä, että ennen jokaista käyttökertaa varmistetaan käytettävissä oleva jarrutusteho.
- Köyden vapaa pää on aina käsin ohjattavissa.
- Kaupoissa myytäville köysille sallittu toleranssi on +/– 0,2 mm. Köysien halkaisijat ja muut ominaisuudet voivat olla erilaisia käyttötarkoituksesta riippuen.

TUOTTEEN MERKINTÄ katso kuva 11.

DK BIONIC ALPINE BELAY

Læs følgende anvisninger nøje, og overhold dem. Dette produkt er specielt fremstillet til bjergbestigning og klatring og fritager ikke brugeren for den personlige risiko.

ADVARSEL
Enhver bruger af Mammut-produkter er personligt ansvarlig for at lære at bruge dem på korrekt vis. Hver bruger bærer samtlige risici og accepterer ansvaret for alle skader, der pådrages under brugen af Mammut-produkter. Producenten og forhandlere fralægger sig alt ansvar i tilfælde af misbrug og forkert brug og/eller håndtering. Anvisningerne beskriver den korrekte brug af produktet. Da det dog ikke er muligt at nævne samtlige forkerte anvendelser og fejl, erstatter anvisningerne ikke brugerens egen viden, træning, erfaring og ansvar.

OPBEVARING OG TRANSPORT Optimale opbevaringsbetingelser er: tørt, mørkt, køligt og uden for transportbeholderne.

RENGØRING/VEDLIGEHOLDELSE Sørg for, at produktet er rent for snavs og støv, for at undgå beskadigelser af tove. Hvis produktet bliver snavset, kan du rengøre det med lunkent vand og en neutral sæbe eller et desinficeringsmiddel (med salmiak) og derefter skylle det og stille det til tørring i skyggen (se figur 12 og 13). Du må ikke markere, modificere eller reparere produktet!

PÅVIRKNING FRA KEMIKALIER OG MILJØ Undgå ubetinget kontakt med syrer, opløsningsmidler og andre reaktive stoffer eller varmekilder. Advarsel: Aggressive kemikalier (bl.a. syrer, farver, opløsningsmidler, gummibelagte og selvklæbende etiketter) og stærk varme kan forringe produktets egenskaber, selv om det ikke er nogen ydre tegn herpå. Hvis produktet bliver udsat for den type påvirkninger, skal det straks udskiftes.

TILBEHØR Dette produkt kan bruges sammen med andet udstyr, der overholder EU's forordning 2016/425 om personlige værnemidler. I den forbindelse skal de pågældende retningslinjer overholdes.

LEVETID OG UDTAGELSE Produktets levetid afhænger af mange faktorer som hyppighed, hvormed det bruges, anvendelsesområde osv. Som hovedregel skal produktet straks udskiftes i følgende tilfælde:

- efter et hårdt fald (ekstrem mekanisk belastning)
- efter kontakt med aggressive kemikalier
- i tilfælde af korrosion
- i tilfælde af overbelastning.

Ved normal og korrekt brug og uden alvorlige beskadigelser forårsaget af ydre omstændigheder skal produktet senest udskiftes efter fem år.

ANVENDELSE
- Til anvendelse med dynamiske enkelt-, dobbelt- og tvillingreb iht. EN 892, ① ⊘ ⊚
- Anvend kun reb, hvis diameter svarer til angivelserne på produktet. Tilladt rebdiameter 7,5–10,5 mm
- Anvendelsesområde: klatring af ruter på flere reblængder og sportsklatring
- Ved anvendelse af to reb må BIONIC ALPINE BELAY kun anvendes med reb med det samme diameter og tilstand.

BIONIC ALPINE BELAY må kun anvendes som vist i figurerne. Alle andre anvendelser er uhensigtsmæssige og kan føre til farlige situationer. BIONIC ALPINE BELAY må kun anvendes med låsekarabiner. Kontrollér hver gang, at karabinen er låst korrekt og fastgjort til sikringsløkken. Placer rebet i BIONIC ALPINE BELAY som vist i figur 1. Hvis du anvender to reb, skal de placeres i BIONIC ALPINE BELAY som vist i figur 2. En effektiv opbremsning kan kun opnås, hvis sikringstovet holdes nedad. Selv når man med den ene hånd frigiver reb, skal bremsehånden altid holdes på bremserebet under BIONIC ALPINE BELAY (figur 3). For at trække reb ind bevæger man kort bremsehånden op og trækker rebet gennem anordningen (bremserebet må højst have en vinkel på 45° i forhold til vandret). Forsigtig: Ved denne fremgangsmåde skal man være ekstra opmærksom, da bremsevirkningen midlertidigt bliver stærkt reduceret. Derefter glider bremsehånden straks som en "tunnel" langs med bremserebet til grundpositionen under BIONIC ALPINE BELAY (figur 4). Hvis førstemanden styrter, styrkes grebet om bremserebet yderligere, og bremsehånden trækker bremserebet nedad til sikringspersonens krop (figur 5). For at fire en klatrer ned skal du tage fat i bremserebet med begge hænder under anordningen og let løsne grebet om rebet. Ved at øve et større eller mindre tryk på bremserebet kan du fire klatreren kontrolleret ned (figur 2).

FIGUR 6: Selvlåsende sikring af to sikringspersoner fra ét standplads. Bremsehånden skal i den forbindelse konstant holdes på bremserebet. BIONIC ALPINE BELAY på standpladsen monteres med et hængeøje og låsekarabin. Derefter føres de to reb ovenfra gennem rebåbningerne i BIONIC ALPINE BELAY. Sørg for, at rebene, der fører til andenklatrerne, føres øverst og bremserebet nederst gennem bremseribberne i BIONIC ALPINE BELAY. Hæng en yderligere låsekarabin gennem begge reb og det store sikringskarabinøje. Nu kan du trække rebet ind med bremsehånden. Hvis en eller begge andenklatrere styrter, låses rebet således automatisk af BIONIC ALPINE BELAY. Bremsehånden skal uagtet denne låsefunktion altid holde fast i bremserebet.

FIGUR 7: Også hvis der ved sikring af to klatrere en af dem styrter eller hænger i rebet, og BIONIC ALPINE BELAY har låst, skal bremsehånden holdes på bremserebet.

FIGUR 8 OG 9: Ophævelse af en selvlåsning efter et styrt eller til nedfiring af en andenklatrer: Bremserebet skal holdes med bremsehånden under hele fremgangen. Før en line eller en slynge gennem den mindre spærreåbning i BIONIC ALPINE BELAY. Før linen eller slyngen over et sikringspunkt, og fastgør den ene ende til sikringsanordningen og den anden til sikringsløkken i din klatresele. Ved at trække let i linen eller slyngen ophæves låsemekanismen i BIONIC ALPINE BELAY. Med hånden på bremserebet kan du således fire andenklatreren kontrolleret ned ved at øve et større eller mindre tryk på bremserebet. Som alternativ til omdirigering kan man også hægte en karabin ind i spærreåbningen i BIONIC ALPINE BELAY. Den kan anvendes som håndtag til ophævelse af selvlåsningen (se figur 9).

FIGUR 10: Abseiling med BIONIC ALPINE BELAY. Til abseiling placeres rebet i BIONIC ALPINE BELAY som vist i figur 2. For en bedre håndtering af BIONIC ALPINE BELAY ved abseiling anbefales brugen af Mammut Belay Sling eller en afkortet slynge. Sørg altid for at sikre dig med en yderligere prusik-knude på rebet, og fastgør prusik-slyngens anden ende med en karabin til abseilringen i din klatresele.

SIKKERHEDSFORHOLDSREGLER UNDER ANVENDELSE
- Bremsevirkningen af BIONIC ALPINE BELAY afhænger af flere faktorer, som f.eks. rebets diameter, om rebet er vådt eller frosset, beskaffenheden af klatrerebets overflade osv.
- Brugeren har ansvaret for at sætte sig ind i, hvordan bremsemekanismen fungerer, inden brug.
- Rebets frie ende skal altid styres med hånden.
- Almindeligt tilgængelige reb har diameter med en tilladt tolerance på +/- 0,2 mm. Rebdiametre og andre egenskaber kan ændre sig efter anvendelse.

MARKERING PÅ PRODUKTET se figur 11.

KO 바이오닉 알파인 빌레이

다음 지침을 주의 깊게 읽고 항상 준수하십시오. 이 제품은 등산 및 등반용으로 특별히 디자인되었지만 여전히 위험에 대한 주의가 필요합니다.

경고
마무트 장비를 사용하는 사람은 누구나 해당 장비의 올바른 용도와 사용 방법을 숙지해야 할 책임이 있습니다. 사용자는 마무트 제품 사용 시 발생할 수 있는 모든 위험을 감수하며, 손상 또는 부상에 대한 책임은 전적으로 사용자에게 있습니다. 제조업체와 판매점은 오용 또는 부적절한 사용 및 취급 시 어떠한 책임도 지지 않습니다. 본 지침은 사용자가 제품을 올바르게 사용하도록 돕기 위한 것입니다. 이 지침에 부적절한 사용 및 가능한 오류를 모두 열거하는 것은 불가능하므로, 이 지침은 사용자의 지식, 교육, 경험, 책임을 대신할 수 없습니다.

보관 및 운반 최적의 보관 조건: 서늘하고 건조하며 어두운 장소에 보관하십시오. 운반 용기에는 보관하지 마십시오.

세척/유지관리 로프 손상을 방지하기 위해 제품에 먼지가 끼지 않도록 합니다. 더러워진 로프는 중성 비누나 염화암모늄이 함유된 소독제를 사용해 미온수로 세척하고 잘 헹군 뒤 그늘에서 말립니다(그림 12 및 13 참조). 사용자는 제품에 표시를 하거나 제품을 개조 또는 수리해서는 안 됩니다.

화학물질 및 환경적 영향의 효과 산, 용제 및 기타 반응성 물질이나 열원에 접촉하지 않도록 하십시오. 경고: 강한 화학물질(산, 염료, 용제, 점착 라벨 등)과 강한 열은 외부에 손상 흔적을 남기지 않고 제품 특성을 손상시킬 수 있습니다. 이러한 접촉이 발생한 경우 즉시 제품을 교체하십시오.

액세서리 이 제품은 반드시 개인보호장비(PPE)에 대한 PPE 규정(EU) 2016/425를 준수하는 다른 장비와 함께 사용해야 합니다. 해당 지침을 준수하십시오.

수명 및 폐기 제품 수명은 사용 빈도, 용도 등 여러 요인에 따라 달라집니다. 일반적으로 다음과 같은 경우 즉시 제품을 교체해야 합니다.

- 심한 낙하 후(극도의 기계적 부하)
- 강한 화학물질과 접촉한 후
- 부식이 발생한 경우
- 심하게 마모된 경우

지침을 준수하여 일반 용도로 제품을 사용하고 외부 영향으로 인한 심각한 손상이 발생하지 않은 경우, 최소 제품 교체 주기는 5년입니다.

사용 방법
- EN 892에 따른 다이내믹 싱글, 하프 및 트윈 로프와 함께 사용할 수 있습니다. ① ⊘ ⊚
- 제품에 표시된 정보에 부합하는 직경의 로프만 사용하십시오. 허용되는 로프 직경: 7.5~10.5mm
- 용도: 멀티피치 투어 및 스포츠 등반
- 두 개의 로프를 사용하는 경우, 바이오닉 알파인 빌레이에는 동일한 상태의 동일한 직경을 가진 로프만 사용해야 합니다.

바이오닉 알파인 빌레이는 그림에 표시된 바와 같이 사용해야만 합니다. 다른 용도로 사용하는 것은 부적절하며 위험할 수 있습니다. 바이오닉 알파인 빌레이는 잠금 카라비너와 함께만 사용하십시오. 항상 카라비너가 올바르게 잠겨 있고 빌레이 루프에 연결되어 있는지 확인하십시오. 그림 1과 같이 바이오닉 알파인 빌레이에 로프를 끼웁니다. 로프를 두 개 사용하는 경우, 그림 2와 같이 바이오닉 알파인 빌레이에 로프를 끼웁니다. 확실한 제동 효과를 위해, 빌레이 로프는 항상 아래쪽으로 고정해야 합니다. 로프를 풀기 위해 안내 손을 사용하고 있는 경우에도 항상 제동 로프 위와 바이오닉 알파인 빌레이 아래에 제동 손을 유지하고 있어야 합니다(그림 3). 로프를 올리려면 간단히 제동 손을 위로 움직여 장치를 통해 로프를 당깁니다(수평 및 제동 로프 간 최대 각도: 45°). 경고: 제동 효과가 일시적으로 급격히 감소하므로 이 과정 중에는 매우 조심해야 합니다! 그리고 나서 바로 제동 손을 낮춰, 제동 로프를 꽉 잡고 있는 상태에서 제동 손을 바이오닉 알파인 빌레이 아래 기본 위치로 다시 가져갑니다(그림 4). 선두 등반자 낙하 시에는 제동 로프를 좀 더 꽉 쥐고 제동 손으로 제동 로프를 빌레이 사용자 몸 쪽 아래로 당깁니다(그림 5). 등반자를 내려줄 때는 장치 아래에서 양손으로 제동 로프를 쥐고 로프 쥔 손의 힘을 살짝 뺍니다. 제동 로프에 가해지는 압력을 조절하여 등반자를 안정적으로 내려줄 수 있습니다(그림 2).

그림 6: 빌레이 스테이션에서 자동 잠금 모드로 두 명의 등반자 빌레이 제동 손은 항상 제동 로프를 잡고 있어야 합니다. 연결 아일렛과 잠금 카라비너를 이용해 빌레이 스테이션에 바이오닉 알파인 빌레이를 설치합니다. 로프 두 가닥을 위쪽에서 바이오닉 알파인 빌레이 로프 구멍에 끼웁니다. 중요한 점은 두 번째 등반자와 연결된 로프 가닥이 위에 오고 제동 로프가 바이오닉 알파인 빌레이의 V자 형태 홈 아래를 지나도록 해야 한다는 것입니다. 추가 잠금 카라비너를 이 로프 두 가닥과 대형 카라비너 연결 아일렛에 연결합니다. 이제 제동 손으로 로프를 올릴 수 있습니다. 두 번째 등반자 한 명 또는 두 명 모두가 낙하하는 경우, 바이오닉 알파인 빌레이에서 로프가 자동으로 고정됩니다. 중요한 점은 이러한 잠금 기능이 있더라도 제동 손은 계속 제동 로프를 쥐고 있어야 한다는 것입니다.

그림 7: 등반자 두 명을 빌레이하는 중에 등반자 한 명이 낙하하는 경우나 등반자가 로프에 매달려 있고 바이오닉 알파인 빌레이의 잠금 기능이 작동하는 경우에도 제동 손은 제동 로프를 잡고 있어야 합니다.

그림 8 및 9: 두 번째 등반자 낙하 또는 하강 후 자동 잠금 모드 해제: 전체 과정에서 제동 손은 제동 로프를 단단히 쥐고 있어야 합니다. 액세서리 코드나 슬링을 바이오닉 알파인 빌레이의 작은 해제 구멍에 끼우고 고정 지점을 통해 방향을 바꾼 후, 액세서리 코드나 슬링의 끝을 빌레이 장치와 등산용 하네스의 빌레이 루프에 각각 연결합니다. 액세서리 코드나 슬링을 가볍게 당겨 바이오닉 알파인 빌레이의 잠금 기능을 해제할 수 있습니다. 제동 로프를 쥔 손으로 제동 로프에 가해지는 압력을 조절하여 두 번째 등반자를 안정적으로 내려줄 수 있습니다. 고정 지점을 이용하지 않고 카라비너를 바이오닉 알파인 빌레이의 해제 구멍에 끼워 사용할 수도 있습니다. 이 카라비너를 레버로 사용하여 자동 잠금 기능을 해제할 수 있습니다(그림 9 참조).

그림 10: 바이오닉 알파인 빌레이를 이용한 현수하강. 현수하강을 하려면 그림 2와 같이 바이오닉 알파닉 빌레이에 로프를 끼웁니다. 현수하강 시 바이오닉 알파인 빌레이를 더 잘 다룰 수 있도록 마무트 빌레이 슬링이나 짧은 슬링을 사용하는 것이 좋습니다. 안전성을 높이기 위해 항상 로프에 프루직 매듭을 만들고 카라비너를 이용해 프루직 슬링의 다른 쪽 끝을 등산용 하네스의 레그 루프에 연결합니다.

사용 중 안전 조치
- 바이오닉 알파인 빌레이의 제동 효과는 다양한 요인(로프 직경, 로프 습기 및 결빙, 산악 로프의 표면 마무리 처리 등)에 영향을 받습니다.
- 매번 사용 전 현재 제동 효과에 익숙해져야 하는 것은 사용자의 책임입니다.
- 로프의 묶이지 않은 쪽은 항상 손으로 통제해야 합니다.
- 전통적 로프 직경은 +/– 0.2mm의 허용 오차를 가집니다. 로프 직경 및 기타 특징은 용도에 따라 달라질 수 있습니다.

제품 정보 표시 그림 11 참조.

JA BIONIC ALPINE ビレイ

次のガイドラインをしっかりと読み、常に守るようにしてください。この登山およびクライミング専用製品は、あらゆる事故や怪我のリスクから使用者を保護するものではありません。

警告
マムート用品の適切な使用およびテクニックを習得したうえでご使用ください。マムート製品の使用者は、製品の使用に関しあらゆるリスクを認識し、またこれに起因する破損や負傷に対して全責任を負うものとします。メーカーおよび小売店は、誤用および不適切な使用および（または）取り扱いに対し一切の責任を負いません。これらのガイドラインは、製品を正しく使っていただくためのものです。誤った使用方法や起こり得るミスをすべて網羅することは不可能なため、これらのガイドラインはあくまで参照とし、ご自身の知識、トレーニング、経験、個人の責任に基づいて製品をご使用ください。

保管と輸送 最適な保管条件：輸送用のコンテナではなく、乾燥した冷暗所に保管してください。

クリーニング/お手入れ ロープへの損傷を避けるため、汚れやホコリなどがつかないよう製品を清潔に保ってください。製品が汚れたら、中性洗剤または消毒剤（塩化アンモニウムを含んだもの）を使用し、ぬるま湯で洗ってください。よくすすぎ、直射日光の当たらない場所で乾かしてください（図12および13を参照）。製品のマーキングや改良、修理は行わないでください。

化学物質および環境の影響 酸や溶剤、その他反応性の物質あるいは熱源に接触させないでください。警告：腐食性化学物質（染料、溶剤、糊付けされたラベル、粘着性のラベルを含む）や過度の高熱にさらすと、外観に変化がなくても製品の性質が損なわれる場合があります。接触してしまった場合には、製品を直ちに交換してください。

アクセサリ 本製品は、EUの個人保護具指令、PPE規則(EU)2016/425に準拠する他の装備と組み合わせて使用する必要があります。対応するガイドラインを順守してください。

製品寿命および廃棄 本製品の寿命は使用頻度や用途といった多くの要因により異なります。次の場合は通常、製品をすぐに交換する必要があります。

- 激しく落下した（極度の機械的負荷を受けた）場合
- 腐食性化学物質に接触した場合
- 腐食した場合
- 過度の摩耗が見られる場合

通常の方法で適度に使用し、外部からの影響による重大な損傷がない場合は、少なくとも5年ごとに交換してください。

使用
- EN 892に従い、ダイナミックシングルロープおよびハーフロープ、ツインロープと併用 ① ⊘ ⊚
- 製品の記載情報に応じた直径のロープのみを使用してください。ロープ直径の許容範囲 7.5～10.5mm
- 用途：マルチピッチツアーおよびスポーツクライミング
- ロープを2本使用する場合、BIONIC ALPINEビレイは直径と状態が同じロープとのみ併用できます

BIONIC ALPINEビレイは、図に示すとおりに使用してください。これ以外の用途は誤りであり、危険が伴います。BIONIC ALPINEビレイは必ずロッキングカラビナと共に使用してください。カラビナが正しくロックされ、ビレイのループに取り付けられていることを常に確認してください。図1で示すように、BIONIC ALPINEビレイにロープを通します。ロープを2本使用する場合は、図2で示すようにBIONIC ALPINEビレイにロープを通します。効果的なブレーキ作用のためには、ビレイロープを下向きに把持します。ロープの繰り出しにガイドハンドを使用している間も、ブレーキハンドは常にBIONIC ALPINEビレイのブレーキロープを握っている必要があります（図3）。ロープを引き締めるには、ブレーキハンドを少し上へ移動させ、デバイスからロープを引きます（水平位置とブレーキロープの間の角度は45°以下に保つこと）。警告：この作業中はブレーキ効果が一時的に大きく低下するため、細心の注意が必要です。次にブレーキロープを握ったまますぐにブレーキハンドを下げ、BIONIC ALPINEビレイ下の基本位置に戻します（図4）。リードクライマーが落下した場合はブレーキロープ上のグリップを強め、ブレーキハンドでブレーキロープをビレイヤーの体に向かって下方向に引き下げます（図5）。クライマーをロワーダウンさせる場合は、デバイスの下でブレーキロープを両手で握り、ロープ上のグリップを少し緩めます。ブレーキロープにかける圧力を調整することで、コントロールしながらクライマーをロワーダウンさせることができます（図2）。

図6：自動ロックモードを使ったビレイステーションからのクライマー2名のビレイ ブレーキハンドで、常にブレーキロープを握っておく必要があります。BIONIC ALPINEビレイは、アタッチメントアイレットおよびロッキングカラビナを使ってビレイステーションに取り付けます。その後、2本のストランドを上方からBIONIC ALPINEビレイのロープ開口部に通します。ここでは、2人目のクライマーにつながるストランドが上にあり、ブレーキラインがBIONIC ALPINEビレイのV型の溝の下に通されていることを確認することが重要です。2本のストランドと大型のカラビナアタッチメントアイレットに追加のロッキングカラビナを取り付けます。これで、ブレーキハンドを使ってロープを引き締めることができるようになります。2名のクライマーのいずれか、または両方が落下した場合、ロープがBIONIC ALPINEビレイによって自動的にロックされます。このロック機能が作動した場合でも、ブレーキハンドは必ずブレーキロープを握った状態を保つことが重要です。

図7：ビレイしたクライマー2名のうち1名が落下したり、あるいは1人のクライマーがロープにぶら下がった状態になりBIONIC ALPINE BELAYがロックされても、ブレーキハンドは必ずブレーキロープを握った状態を保つ必要があります。

図8および図9：2人目のクライマーの落下後または降下時のセルフロック機構の解除：すべての手順において、ブレーキハンドはしっかりとブレーキロープを握っている必要があります。アクセサリーコードまたはスリングをBIONIC ALPINEビレイの小さなほうの開口部に通し、固定ポイントの位置で向きを変え、アクセサリーコードまたはスリングの両端をビレイデバイスとクライミングハーネスのビレイループに取り付けます。アクセサリーコードまたはスリングをゆっくり引くと、BIONIC ALPINEビレイのロック機能がリリースされます。ブレーキロープを持ってブレーキロープにかかる圧力を調整することで、コントロールしながらクライマーをロワーダウンさせることができます。このアンカーポイントの代替として、カラビナをBIONIC ALPINEビレイの開口部に留めることもできます。これを自動ロック機能をリリースするレバーとして使用できます（図9）。

図10：BIONIC ALPINEビレイを使ったラッペリングラッペリングを行うには、図2で示すように、BIONIC ALPINEビレイにロープを通します。ラッペリング中にBIONIC ALPINEビレイをより扱いやすくするため、マムートビレイスリングまたは短めたスリングの使用をお勧めします。安全性をさらに高めるため、常にロープでプルージックノットを作り、カラビナを使ってプルージック スリングの他端をクライミング ハーネスのビレイリングに取り付けてください。

使用中の注意
- BIONIC ALPINEビレイのブレーキ効果はさまざまな要素（ロープの直径、ロープの湿潤や凍結、使用するマウンテンロープの表面仕上げなど）により影響を受けます
- 使用前には、使用者本人が責任をもってブレーキ効果の詳細を理解しておく必要があります
- 固定されていないロープは、常にコントロールできるよう握っておいてください
- 通常、ロープ直径の許容差は+/– 0.2mmです。ロープ直径やその他の特性は、目的の用途に応じて異なる場合があります

製品のマーキング図11を参照してください